

Basispraktikum 1.1

Vor-Anmeldung für die Basisphase im FS24

Falls Sie beabsichtigen, im Frühjahrssemester (FS24) die Basisphase mit den gleichzeitig zu belegenden Anlässen Basispraktikum und Basisseminar zu absolvieren, müssen Sie sich dazu voranmelden.

Ab ca. Ende November können Sie auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) eine Schule für das **Basispraktikum** wählen. Die Information dazu erfolgt per E-Mail, gleichzeitig mit der Einladung zur Einführungsveranstaltung zum PraxisPlatzPortal (PPP).

Die Anmeldung für das Basispraktikum und -seminar erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien Sek I aufgrund **der Vor-Anmeldung**.

Hinweis:

- Die **Vor-Anmeldung** für die Basisphase im FS24 ist **verbindlich**. Anmeldungen nach Abschluss der Semesterbelegung auf dem ESP (inkl. Nachbelegung) werden nicht mehr entgegengenommen. Das Verpassen der Vor-Anmeldung führt zu einer Verlängerung des Studiums. Die Vor-Anmeldung ist für die Administration der Praktikumsplätze notwendig: Nur so können ausreichend Praktikumsplätze zur Auswahl im PPP gestellt werden.
- Die **Vor-Anmeldung** für die Basisphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das nächste Frühjahrssemester (FS24).

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien mit den jeweiligen Phasen entnehmen Sie bitte der Webseite <http://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/basisphase>.

ECTS

3

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Empfehlungen

Abmeldung möglich bis Ende KW06

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPBPR11.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPBPR11.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

DigiLearn4Students

DigiLearn4Students@PH FHNW

Die Studierenden nehmen in diesem Modul an einer 90-minütigen Veranstaltung teil, welche in unterschiedliche Bereiche zur Unterstützung einer digitalen Studierfähigkeit einführt. Hierzu gehören verschiedene Themen wie

- **Medienpädagogik**
- **Medienkompetenz/Literacies**
- **Online-Kommunikation**
- **E-Prüfungen**
- **Lehr-/Lernszenarien und FHNW Tools**
- **Diversity im digitalen Umfeld und**
- **Umgang mit Medien und Daten**

Ergänzt wird die Veranstaltung durch die Selbstlernumgebung «DigiLearn4Students» auf dem Learning Management System Moodle und regelmässige, im Semester stattfindende Sprechstunden in Präsenz an allen PH-Standorten sowie online.

ECTS

0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-PH-DILE4ST.EN/BBa	Mo	16:00-17:30	Muttenz	Ricarda T.D. Reimer, Sarah Dina Kohl, Matthias Schindler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-PH-DILE4ST.EN/AGa	Di	16:00-17:30	Windisch	Ricarda T.D. Reimer, Sarah Dina Kohl, Matthias Schindler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-PH-DILE4ST.EN/a	Mi	17:00-18:30	Online	Ricarda T.D. Reimer, Sarah Dina Kohl, Matthias Schindler	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

English Language Course I

Improving your personal English language competence

This course aims to provide students with the opportunity to practice and develop their English language skills. The lessons will be principally focused on developing their personal English language skills while also developing key exam strategies for the CPE and BSSP (Berufsspezifische Sprachkompetenzprüfung). Students will practise the four skills (reading, writing, listening and speaking) as well as their use of English (grammatical and lexical).

The aim is to develop the student's English language skills in order to support them in their teaching as well as to support them for FD/FW English where English is the principle language of instruction.

ECTS

0

Studienstufe

Grund-/Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Students would like to improve their personal English language skills.

Empfehlungen

This course is highly recommended for students who would like to attend an English language course which will support them to improve their language competences in English.

Leistungsnachweis

While the course isn't credited, attendance is required.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Proficiency Testbuilder 4th Edition - Tests that Teach, with key (with audio CDs) by Mark Harrison (2013). Macmillan Testbuilders

Please ensure the book has a key for the online course component.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-SPKEN11.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 26.03.2024

Erweiterungspraktikum 3.1

Erweiterungspraktikum 3.1

Das **Erweiterungspraktikum 3.1** ist Teil der **Erweiterungsphase**. Die Erweiterungsphase baut auf den Erfahrungen, Lernprozessen und dem Entwicklungsbedarf des Partnerschuljahres auf und schafft die Möglichkeit, spezifische unterrichtliche Kompetenzen gezielt zu stärken. Dies vor allem in Verbindung mit der Fachdidaktik, die dem Reflexionsseminar Fachunterricht zugrunde liegt. Zudem werden mit dem Abschluss des studentischen Portfolios der aktuelle Kompetenzstand und der Entwicklungsbedarf bilanziert.

Das **Erweiterungspraktikum 3.1** wird von einem „Reflexionsseminar Fachunterricht“ begleitet. Ausgehend von den im Partnerschuljahr identifizierten Entwicklungsfeldern werden individuelle Ziele formuliert. Bei Studierenden des integrierten Studiengangs muss dies im Portfolio dokumentiert und mit dem Mentor bzw. der Mentorin abgestimmt sein. Neben den individuellen Zielsetzungen gelten die jeweils spezifischen Kompetenzziele eines professionellen Fachunterrichts. Diese werden im begleitenden „Reflexionsseminar Fachunterricht“ thematisiert.

Organisationsform:

- Tandempraktikum, Einzelpraktikum bei Praktikum in eigener Anstellung
- **Variante A:** Teil 1 besteht aus 8 Halbtagen in den KW47-51, nach Absprache mit der Praxislehrperson, Teil 2 ist ein Blockpraktikum von 2 Wochen in den KW02-06, nach Absprache mit der Praxislehrperson.
- **Variante B:** Blockpraktikum von 3 Wochen in den KW02-06.
- Konsekutiv Studierende wählen die Variante A, wenn sie das Konsolidierungspraktikum im FS24 belegen.
- Die Studierenden bewerben sich innerhalb von 2 Wochen nach der Einladung im PraxisPlatzPortal (PPP). Liegt keine Bewerbung vor, werden sie von der Erweiterungsphase abgemeldet. Betroffene Studierende nehmen selbst bei der nächsten Gelegenheit im ESP erneut die Vor-Anmeldung für die Erweiterungsphase vor. Dies führt zu einer Verlängerung des Studiums.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS23) im ESP für den Anlass der Erweiterungsphase des HS23 **vor-angemeldet**. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Erweiterungsphase :

- Erweiterungspraktikum 3.1
- Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1 (RSF31)
- Mentorat 3.1 zum späteren Zeitpunkt

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Erweiterungsphase“ <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>.

ECTS

4

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

- bestandene Partnerschulphase
- gleichzeitige Belegung von Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1 (Mentorat 3.1 im FS24)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW40

Leistungsnachweis

- fristgerechte Einreichung der Vereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP (KW46)
- fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Erfüllen der Testatbedingungen <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>.
- Ausfüllen der Online-Rückmeldung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPEPR31.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPEPR31.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 1.1

Lernen verstehen und erfolgreiche Lernprozesse in der Sekundarstufe gestalten

Individuelle Lernprozesse von Jugendlichen zu verstehen und gezielt zu unterstützen sind wichtige Aspekte der professionellen Handlungskompetenz von Lehrpersonen. Die Vorlesung fokussiert die Bedingungen und Wirkungen von Lehr- und Lernprozessen in der Institution Schule sowie die Rolle der Lehrperson dabei. Sie behandelt zentrale Fragen der Lehr- und Lernforschung: Wie funktioniert Lernen? Welche Faktoren beeinflussen individuelles Lernen? Wie können Lehrpersonen erfolgreiche Lernprozesse für heterogene Lerngruppen gestalten? Die Vorlesung vermittelt professionelles Handlungswissen für Lehrpersonen zu zentralen Themen der Lehr- und Lernforschung.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Leistungsnachweis

Prüfung mit Note. Weitere Informationen werden in der ersten Kurssitzung kommuniziert.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Studienliteratur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben und auf Moodle eingestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWBU11.EN/AGa	Mi	10:15-12:00	Windisch	Erich Steiner	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWBU11.EN/BBa	Mo	10:00-11:45	MuttENZ	Erich Steiner	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 1.3

Unterricht planen, gestalten und auswerten

Die Studierenden lernen zentrale Komponenten von Unterrichtsqualität kennen. Sie können Ihre Unterrichtsplanung darauf ausrichten und kennen instruktionale Techniken, die erfolgreichen Unterricht ermöglichen. Sie verfügen sodann über Beobachtungskriterien, die Sie Ihr eigenes unterrichtliches Handeln laufend kritisch beurteilen lassen.

«Guten» Unterricht zu gestalten ist eine selbstverständliche und zentrale Aufgabe von Lehrpersonen. In den letzten Jahren hat die Unterrichtsforschung eine Reihe von Komponenten herausgearbeitet, die nachweislich im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden, günstigen motivationalen Zuständen sowie einem produktiven Lern- und Leistungsverhalten auf Seiten der Schülerinnen und Schüler stehen.

Im Seminar lernen Sie diese zentralen Komponenten von Unterrichtsqualität kennen und diskutieren Inszenierungsprinzipien und Handlungsoptionen, die es Ihnen erlauben, Ihre Unterrichtsplanung auf diese Qualitätsmerkmale auszurichten und einen inhaltlich herausfordernden, verstehensorientierten und an den Bedürfnissen der einzelnen Klassenmitglieder orientierten Unterricht zu gestalten.

Im Zentrum des Seminars steht somit die Frage, welches die Gelingensbedingungen von lernwirksamem und motivierendem Unterricht sind und wie wir diese als Lehrpersonen gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern sicherstellen können. Als Basis für die Suche nach Handlungsoptionen stützen wir uns auf Unterrichtsvideos, auf Fallgeschichten sowie auf die Befunde der neueren Lehr-Lern-Forschung ab.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Maileingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Leistungsnachweis

- Regelmässige kleine Arbeitsaufträge (Recherchen, Analysen, Berichte, Evaluationen) auf die jeweils folgende Sitzung.
- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundlagentexten.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Greutmann, P., Saalbach, H., & Stern, E. (Hrsg.). (2021). *Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer: Lernen – Lehren – Können*. Verlag W. Kohlhammer.

Weitere obligatorische Studienliteratur wird als Einzeltexte in Papierform zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Götz, T. (Hrsg.). (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen* (2. Aufl.). Schöningh.
- Rhode, R., & Meis, M. S. (2014). *Regelverstösse - stopp! Wege zum sicheren Umgang*. Cornelsen.
- Steffens, U., & Messner, R. (Hrsg.). (2019). *Unterrichtsqualität: Konzepte und Bilanzen gelingenden Lehrens und Lernens*. Waxman.
- Urhahne, D., Dresel, M., & Fischer, F. (Hrsg.). (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Hogrefe.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/BBa	Mo	10:00-11:45	Muttenz	Franziska Bühlmann	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/BBb	Mo	12:00-13:45	Muttenz	Erich Steiner	Deutsch

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 1.3

Unterricht planen, gestalten und auswerten

Was macht «guten» Unterricht aus?

Diese Frage beschäftigt nicht nur angehende und bereits praktizierende Lehrpersonen, sondern auch die Unterrichtsforschung, die in den letzten Jahren eine Reihe von Komponenten herausgearbeitet hat, die nachweislich im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden, günstigen motivationalen Zuständen sowie einem produktiven Lern- und Leistungsverhalten auf Seiten der Lernenden stehen. Diese zentralen Komponenten von Unterrichtsqualität werden im Modul erforscht, um Inszenierungsprinzipien und Handlungsoptionen abzuleiten, die es Ihnen erlauben, ihre Unterrichtsplanung auf diese Qualitätsmerkmale auszurichten und einen inhaltlich herausfordernden, verstehensorientierten und an den Bedürfnissen heterogener Lerngruppen orientierten Unterricht zu gestalten.

Dazu planen Sie zu einem Thema ihres Faches in fachhomogenen Gruppen entweder eine Unterrichtseinheit von ca. 45 Minuten oder eine Einstiegssequenz von ca. 20 Minuten. Diese wird unter aktiver Beteiligung der übrigen Studierenden durchgeführt und evaluiert. Die Analyse einzelner Unterrichtsszenen erfolgt bezogen auf die vier Dimensionen (Klassenführung, Motivierung und lernförderliches Klima, kognitive Aktivierung, Strukturierung und Konsolidierung) und mit dem Fokus auf einem didaktischen Schwerpunktthema, um gemeinsam Handlungsoptionen für unterrichtliche Standardsituationen zu ermitteln.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Gruppenprojekt: Konzeption und Durchführung einer Unterrichtseinheit / Einstiegssequenz.
- Bearbeitung von Aufträgen unter erziehungswissenschaftlichen Gesichtspunkten und zur Analyse von Unterrichtssequenzen
- Studium vorbereitender / nachbereitender Lektüre

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Lehner, M. (2018). *Erklären und Verstehen*. Bern: Haupt Verlag.
- Lipowsky, F. & Bleck, V. (2019). Was wissen wir über guten Unterricht?– Ein Update. Grundlagen der Qualität von Schule (Band 3) (S. 219-249). Münster: Waxmann.
- Lipowsky, F., Reusser, K. & Pauli, C. (2021). Unterrichtsgespräche kognitiv aktivierend gestalten. *Pädagogik*, 73 (11), 17-23.
- Wild, E. & Möller, J. (Hrsg.) (2020). *Pädagogische Psychologie*. Berlin: Springer Verlag.

Weiterführende Literatur:

- Bovet, G. & Huwendiek, V. (Hrsg.) (2020). *Leitfaden Schulpraxis*. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf. Berlin: Cornelsen.
- Götz, T. (Hrsg.) (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen*. Paderborn: Verlag Franz Schöningh.
- Hattie, J. (2014). *Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.
- Helmke, A. (2017). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze: Klett-Kallmeyer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/AGa	Mi	10:15-12:00	Windisch	Zoi Dellios	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/AGb	Mi	12:15-14:00	Windisch	Zoi Dellios	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/BBc	Mo	12:00-13:45	Muttentz	Zoi Dellios	Deutsch

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 1.3

Unterricht planen, gestalten und auswerten

Aktuelle Unterrichtsforschung konnte eine Reihe von Komponenten herausarbeiten, die nachweislich im Zusammenhang mit motivationalen Prozessen, einem hohen Wohlbefinden, sowie einem produktiven Lern- und Leistungsverhalten von Schüler:innen stehen.

In diesem Seminar lernen Sie diese zentralen Komponenten von Unterrichtsqualität kennen und diskutieren Inszenierungsprinzipien und Handlungsoptionen, die es Ihnen erlauben, Ihre persönliche Unterrichtsplanung auf diese Qualitätsmerkmale abzustimmen und einen inhaltlich herausfordernden und an den Bedürfnissen der einzelnen Schüler:innen orientierten Unterricht zu gestalten.

Im Zentrum des Seminars stehen die Gelingensbedingungen für einen motivierenden und lernwirksamen Unterricht. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsarbeiten und Handlungspostulaten von John Hattie (2009/2014).

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Voraussetzungen für den Studiennachweis sind:

- Präsenzerwartung (80%) und aktive Teilnahme am Seminar
- Form des Leistungsnachweises wird im Seminar gemeinsam vereinbart

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

- Dubs, R. (2009). Lehrerverhalten–Ein Beitrag zur Interaktion von Lehrenden und Lernenden im Unterricht [Schriftenreihe für Wirtschaftspädagogik, Band 23]. Auflage, Zürich.
- Götz, T., Frenzel, A. C., Dresel, M., & Pekrun, R. (2017). Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen (2. Aufl.). Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh.
- Helmke, A. (2017). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts (7. Aufl.). Seelze: Klett Kallmeyer.
- Hattie, J. (2014). Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.
- Rhode, R., & Meis, M. S. (2014). Regelverstösse - stopp! Wege zum sicheren Umgang. Berlin: Cornelsen.
- Schulitz, W. (2019). Konflikte in der Schule. In G. Bovet, & V. Huwendiek (Hrsg.), Leitfaden Schulpraxis. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf (11. Aufl., S. 440-459). Berlin: Cornelsen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/AGc	Mi	12:15-14:00	Windisch	Claudia Zimmerli	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.1

Jugend und Schule: Basiswissen für Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I

In der Pubertät verändert sich der Körper und die Umstrukturierung des Gehirns beginnt. Dadurch erleben Jugendliche eine Vielzahl von neuen Empfindungen, Erfahrungsräumen und Herausforderungen. Sie setzen sich mit den körperlichen Veränderungen auseinander, entdecken ihre Sexualität, intensivieren Beziehungen zu Gleichaltrigen, lösen sich von den Eltern ab und beschäftigen sich mit der eigenen Identität. Zugleich sollen sie sich auf das schulische Lernen konzentrieren, eine Zukunftsperspektive entwickeln und sich mit der Berufswahl befassen... Wie soll das alles zusammengehen?

Jugendliche sind mit einer Vielzahl von Anforderungen und Erwartungen konfrontiert, mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. Für Lehrpersonen ist es wichtig, die Entwicklungen und Herausforderungen des Jugendalters zu kennen und zu verstehen, um das Lernen und die Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler angemessen begleiten und fördern zu können.

Im Seminar erarbeiten sich die Studierenden entwicklungspsychologisches Basiswissen zum Jugendalter. Auf der Grundlage von theoretischen Konzepten und empirischen Erkenntnissen werden Konsequenzen für den schulischen Alltag von Lehrpersonen der Sekundarstufe I abgeleitet.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Wird zum Semesterbeginn bekannt gegeben.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Seminar bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBd	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Wolfgang Kandzia	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.1

Pubertät im Klassenzimmer: Basiswissen für Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I

Pubertät verändert alles: Mit ihrem Einsetzen beginnen sich nicht nur der Körper und das Gehirn der Schüler:innen zu verändern, sondern auch ihr Denken, ihre Empfindungen, Interessen, Bedürfnisse, Erfahrungsräume, Herausforderungen und Beziehungen. Die Jugendlichen setzen sich nun mit den körperlichen Veränderungen auseinander, intensivieren Beziehungen zu Gleichaltrigen, entdecken ihre Sexualität, erproben Lebensstile, sammeln Erfahrungen mit Konsum und Medien, lösen sich von den Eltern ab und beschäftigen sich mit der eigenen Identität. Zugleich wird erwartet, dass sie sich auf das Lernen konzentrieren, die (schulischen) Regeln einhalten, vernünftig sind und sich mit einer realistischen Berufswahl befassen. Wie soll all das zusammengehen?

Damit Lehrpersonen die Entwicklung ihrer Schüler:innen angemessen begleiten und fördern können, müssen sie die Entwicklungen und Herausforderungen von Jugendlichen kennen und verstehen. Im Seminar erarbeiten sich die Studierenden entwicklungspsychologisches Basiswissen zum Jugendalter. Auf der Grundlage von theoretischen Konzepten und empirischen Erkenntnissen werden Konsequenzen für den schulischen Alltag von Lehrpersonen der Sekundarstufe I abgeleitet.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis umfasst das Lesen der Fachtexte, die aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen sowie das Bestehen der benoteten schriftlichen Prüfung zum Semesterende.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Über die Fachtexte und Lernziele wird zu Beginn des Seminars informiert. Alle Unterlagen werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/AGa	Mi	14:15-16:00	Windisch	Corinne Joho	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/AGb	Mi	16:15-18:00	Windisch	Corinne Joho	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBa	Mo	14:00-15:45	Muttenz	Corinne Joho	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBb	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Corinne Joho	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBc	Mo	14:00-15:45	Muttenz	Wolfgang Kandzia	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/AGc	Mi	14:15-16:00	Windisch	Wolfgang Kandzia	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.3

Konzepte, Kompetenzen, Curricula und Fallarbeit im Sportunterricht

Konzepte, Konzeptionen und Curricula sollen helfen, die komplexen Wirkungszusammenhänge im Unterricht zu ordnen und zu fassen. Ein Modell entspricht dabei nie ganz der Realität, sondern es stellt lediglich den Versuch dar, die Realität bestmöglichst abzubilden.

Die Fallarbeit oder die Narrative Inquiry, wie sie im englischsprachigen Raum genannt wird, ist einerseits eine Unterrichts- und Forschungsmethode, zeigt aber auch eine Art und Weise auf, um das Unterrichtsgeschehen – im Sinne einer reflection-on-action – zu reflektieren.

In der Didaktik wird damit die Arbeit mit Fällen – mit Einzelfällen – in der Praxis charakterisiert und beschrieben. Scherler (1983) verwendet dabei für den Begriff des Falles den Terminus «Unterrichtsereignisse». Grundsätzlich versucht man mit der Analyse von Fällen, an neue Erkenntnisse zu gelangen, die sich direkt aus der Praxis ableiten lassen.

Die Studierenden lernen in diesem Seminar verschiedene sportdidaktische Konzepte und deren Anwendungen im Sportunterricht kennen. Von diesem Diskurs ausgehend, werden Konzepte, Kompetenzen und Curricula des Sportunterrichts auf der Sekundarstufe I dargestellt, diskutiert und fallanalytisch untersucht.

Vorgesehene Inhalte:

- Biografisches Lernen
- Fallarbeit in der Ausbildung und im Beruf
- Sportdidaktische Konzeptionen
- Fachmodell Sport
- Kognitive Aktivierung im Sportunterricht
- Koedukation im Sportunterricht
- Sportdidaktische Modelle und Methoden
- Lehrplan 21 und Jahresplanung

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Studierenden in den Bachelorstudiengängen wird empfohlen dieses Modul erst zu absolvieren, wenn sie die Module FW 1.1-1.4 erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Einen eigenen Fall mit eigenen Lösungsvorschlägen und Interpretationen fachdidaktisch auslegen, deuten und anhand von theoretischen Konzepten interpretieren (Mindestens 12'000 Zeichen, ohne Leerzeichen, inklusive Fallbeschreibung; exklusive Literaturverzeichnis).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Messmer, R. (2021). *Didaktik in Stücken* (3., überarb. und erg. Aufl.). Pädagogische Hochschule FHNW.

Messmer, R. (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: Haupt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBS13.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Katja Schönfeld	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBS13.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Katja Schönfeld	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.4

Didaktik der Kampf- und ästhetischen Sportarten

Kampf- und ästhetische Sportarten nehmen einen wichtigen Stellenwert im Sportunterricht ein, können aber auch einen Bogen spannen zu überfachlichen Themen. Einerseits erfordert die Anleitung und Initiierung von gestalterischen Prozessen ein vertieftes fachdidaktisches Verständnis, welches in dieser Veranstaltung explizit zum Thema gemacht wird. Andererseits werden auch die Chancen und Herausforderungen von Kampfsportarten erprobt, thematisiert und umgesetzt.

Dabei stehen besondere fachdidaktische Aspekte bei der Initiierung und Aufrechterhaltung von Lernprozessen in Bezug auf die beiden spezifischen Bewegungsfelder im Fokus der Veranstaltung.

Vorgesehene Inhalte:

- Fachdidaktik der Kampf- und ästhetischen Sportarten (Bewegungskunststücke, Gestaltungsaufgaben in Gruppen, Musik und Bewegung, Tanzen, Kämpfen als Spiel, Sicherheitsaspekte beim Thema Kämpfen)
- EAG-Modell als spezielle Vertiefung bei Kampf- und Individualsportarten
- Leistungsbewertung bei Kampf- und ästhetischen Sportarten
- Planung einer Unterrichtseinheit
- Aufgaben im Sportunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Studierenden in den Bachelorstudiengängen wird empfohlen dieses Modul erst zu absolvieren, wenn sie die Module FW 1.1-1.4 erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Konstruktion und Reflexion des Bewegungslernens anhand didaktischer Modelle (Seminarbeitrag im Unterricht und schriftlicher Bericht).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Messmer, R. (2013). *Fachdidaktik Sport*. Haupt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBS14.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Katja Schönfeld	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBS14.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Katja Schönfeld	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.1

Bildnerische Denk- und Handlungsweisen zwischen Kunst und Pädagogik

Bildnerisches Gestalten bietet vielfältige Möglichkeiten, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Gestalten zu entwickeln und dabei kreativ und spielerisch sich selbst sowie bislang Unbekanntem zu begegnen. Im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten setzen sich Schülerinnen und Schüler in Produktion wie Rezeption mit Kunst und Kultur auseinander. Inhalte des Bildnerischen Gestaltens verorten sich dabei zwischen Kunst und Gestaltung und sind am erweiterten Bildbegriff orientiert.

Das Modul fokussiert ein zeitgemässes Fachverständnis im Bildnerischen Gestalten auf Sekundarstufe I in seiner historischen sowie (auto-)biografischen Bedingtheit. Im Modul werden zentrale Lernbereiche Bildnerischen Gestaltens erarbeitet und in ihren didaktisch-methodischen Grundlagen behandelt. Kunstdidaktik bietet hier wissenschaftliche Grundlagen, um fachliche Lehr-Lernprozesse im Bildnerischen Gestalten zu thematisieren und in die Praxis zu transferieren. Bildnerische Denk- und Handlungsweisen werden zwischen Kunst und Pädagogik verortet und lern- sowie bildungstheoretische Grundlagen kunstdidaktischen Handelns erarbeitet.

Es wird empfohlen das Modul FDBG1.1 vor dem Modul FDBG1.2 zu absolvieren.

Kompetenzen

- Die Studierenden verfügen über ein reflektiertes Fachverständnis und können aktuelle kunstdidaktische Positionen einordnen und beurteilen.
- Die Studierenden kennen zentrale Lernbereiche im Bildnerischen Gestalten nach Lehrplan 21 und können diese mit didaktisch-methodischen Grundlagen verbinden.
- Die Studierenden kennen zentrale Qualitätskriterien im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten und können Unterricht dahingehend analysieren.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Studierenden in den Studiengängen Stufenerweiterung, Facherweiterung und konsekutiver Studiengang wird empfohlen, dieses Modul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Kleine schriftliche Hausarbeit mit gestalterischem Teil (Umfang: ca. 5-7 Seiten):

Schriftliche Hausarbeit "lernbiografische Reflexion" oder schriftlicher Bericht "Reflexion im Fachdiskurs".
Abgabe finaler LNw: 08.01.2024

Nähere Informationen zum LNw werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung. Seelze: Kallmeyer.
- Peez, G. (2018). Einführung in die Kunstpädagogik. Stuttgart: W. Kohlhammer.
- Wirth, I. (Hrsg.). (2009). Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBG11.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Jan-Ulrich Schmidt	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBG11.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Jan-Ulrich Schmidt	Deutsch

Fachdidaktik Biologie 2.1

Methodischen fachlichen Zugänge zum Biologieunterricht

In diesem Modul vertiefen Sie Ihr Repertoire an methodischen und fachlichen Zugängen zum Biologieunterricht. Ziel wird u.a. sein, den Besuch von ausserschulischen Lernorten lehrplanrelevant, lernprozessfördernd und gewinnbringend zu inszenieren.

Schwerpunkte sind:

- Präkonzepte und deren Erhebung Sekundarstufe 1
- Anwendung Didaktische Rekonstruktion
- Formen der Differenzierung
- Konzeption von differenzierten Lerngelegenheiten
- Neue / erweiterte Aufgabenkultur
- Ausserschulische Lernorte

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen Möglichkeiten, Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler zu erschliessen und können diese im Hinblick auf mögliche Erweiterung und Entwicklung analysieren und beurteilen.
- Sie können das eigene unterrichtliche Handeln an den elaborierten Präkonzepten ausrichten.
- Sie können Lernsituationen mit geeigneten Massnahmen der Binnendifferenzierung adressatengerecht planen und durchführen.
- Sie kennen Lehrmittel, welche kompetenzorientierten Unterricht unterstützen und können themengerecht Medien evaluieren, anpassen und einsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Sie entwickeln eine Handreichung resp. ein „Lehrmittelbeitrag“ zu einem ausgewählten ausserschulischen Lernort.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Biologie Didaktik, Spörhase U. (Hg), Cornelsen Verlag (2012)
- Biologieunterricht heute, Killermann W. et al., Auer Verlag, (2020)
- Fachdidaktik Naturwissenschaften, Labudde P, Metzger S. (Hg), Haupt Verlag (2019)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDBI21.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Ruedi Küng	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Biologie 2.2

Biologische Erkenntnismethoden im Unterricht

In diesem Modul werden methodische und fachliche Zugänge zum Biologieunterricht diskutiert und lehrplanrelevante, kompetenzorientierte Unterrichtssequenzen entwickelt und analysiert.

Schwerpunkte sind:

- Fachspezifische Wege der Erkenntnisgewinnung im Biologieunterricht
- Förderung von Denk-Arbeits- und Handlungsweisen im Biologieunterricht
- Umsetzung fachspezifischer Kompetenzbereiche des Lehrplans
- Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:
- Sie kennen relevante Erkenntnismethoden der Biologie und können sie zielstufengerecht in den Unterricht integrieren.
- Sie können Umsetzungsmöglichkeiten der fachspezifischen Kompetenzbereiche des Lehrplans kritisch reflektieren.
- Sie können aktuelle fachdidaktische Konzepte der Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation in Ihre Planungsarbeit integrieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Planung und Evaluation von fachspezifischen Lerngelegenheiten (Micro-Teaching).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Spörhase, U. (Hg.) (2012) Biologie Didaktik. Cornelsen

Spörhase, U. (Hg.) (2012) Biologie Methodik. Cornelsen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDBI22.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Hans Ulrich Schüpbach	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Biologie 2.3

Fertigkeiten in typischen Arbeitsweisen des Biologieunterrichts und Techniktage

Im ersten Teil dieses Moduls vertiefen Sie ihre Fertigkeiten in typischen Arbeitsweisen des Biologieunterrichts, entdecken auf diese Weise die Schönheit, Funktionalität und Effektivität biologischer Strukturen und verstehen diese Arbeitsweisen in Ihrem Unterricht einzusetzen.

Im zweiten Teil des Moduls wird an zwei Techniktage ein interdisziplinäres Projekt mit Dozierenden der Naturwissenschaften und des Technischen und Textilen Gestaltens bearbeitet. Das Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist es, verschiedene Arbeitsweisen und Zugänge zu einem Thema kennenzulernen und selber anzuwenden und dabei die Verbindungen aber auch die Unterschiede der verschiedenen Disziplinen und ihrer Fachsprache und -kultur zu reflektieren.

Die Techniktage finden in der Kalenderwoche 07 statt:

- Mi, 14. 2. 2024 ganztags von 8:30 bis 16:30
- Do, 15. 2. 2024 ganztags von 8:30 bis 16:30

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können typische biologische Arbeitsweisen in Ihren Biologieunterricht integrieren und Unterrichtsmaterialien entsprechend weiterentwickeln.
- Sie kennen die Bedeutung der Biologie und anderer Disziplinen für die Technik und können die Relevanz in der Zielstufe begreifbar machen.
- Sie können fachdidaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden der Technischen Allgemeinbildung für den Biologieunterricht nutzbar machen.
- Sie kennen u.a. verschiedene Zugänge zur Bionik und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren.
- Sie kennen interdisziplinäre Zugänge zu einem exemplarischen Themenbereich (Bionik, Hightech Textilien etc.) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren

Falls pensentechnisch möglich, werden die 7 Freitagslektionen während des Semesters in Absprache mit den Studierenden gepoolt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

1. Modulteil - Bionik

- Sie präsentieren ein Thema zur Bionik und demonstrieren mind. einen Aspekt aus den Experimentierideen zum Thema. Eine praktische Interaktion mit den Studierenden ist erwünscht.

2. Modulteil - Techniktage

- Einbettung der Inhalte in den Unterricht - Details folgen im Kurs

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben resp. steht zur Verfügung.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDBI23.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Ruedi Küng	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Chemie 2.1

Projekte und Exkursionen im Chemieunterricht

In diesem Modul werden Themen des projektbezogenen Chemieunterrichts recherchiert, entwickelt, konkretisiert und durchgeführt. Der Mehrwert von Exkursionen und Projektwochen wird diskutiert und der Lernerfolg von Exkursionen eingeschätzt.

- Sammlung und Bereitstellung von Materialien für Unterrichtsprojekte
- Organisation von Exkursionen, Projekttagen und -wochen
- Ausserschulische Lernorte

In diesem Modul erwerben Sie folgende Kompetenzen:

- Sie können eine Exkursion und eine Projektwoche in Chemie planen, durchführen und evaluieren.
- Sie können Lernziele formulieren und den Lernerfolg einer Exkursion einschätzen.

Das Modul findet ca. zweiwöchentlich von 8:00 - 12.00 Uhr statt. Die Veranstaltung findet in Präsenzveranstaltungen an ausserschulischen Orten und am Campus statt. Die Termine werden in der ersten Veranstaltung festgelegt und kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Erstellen einer „Lehrermappe für ein Projektthema“ oder „einer Handreichung für eine Exkursion“

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDCH21.EN/BBa	Fr	08:00-11:45	Muttenz	Felix Weidele-Senn	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Chemie 2.2

Schülerexperimente und Lernwege

In diesem Modul werden Schülerexperimente als zentrales und wichtiges Element im Chemieunterricht der Sekundarstufe I thematisiert. Experimente sollen nicht nur Selbstzweck sein und Spass machen, sondern vor allem auch als Lerngelegenheiten gesehen werden. Wie konzipiert man Schülerexperimente so, dass sie für die Lernenden interessante und herausfordernde Lerngelegenheiten darstellen? Wie müssen Experimente im Unterricht eingebettet werden, damit eine Verbindung mit der Theorie hergestellt werden kann? Diese Fragen stehen im Zentrum dieses Moduls. Dabei lernen sie auch, auf welche Weise Unterrichtsmaterialien gestaltet und strukturiert werden müssen, damit sie die Lernenden in ihren Lernprozessen unterstützen (Vorbereitung auf IAL "ein Lehrmittel entsteht").

Sie bedenken Varianten der Lernbegleitung von Jugendlichen beim Experimentieren. Sie erhalten die Gelegenheit ihre Experimentierfertigkeiten weiterzuentwickeln.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen eine Vielzahl von Experimenten, die sich als Schülerexperimente für den Kompetenzbereichen NT2 und NT3 eignen.
- Sie sind in der Lage ein bekanntes Experiment- je nach angestrebtem Theoriebezug - auf unterschiedliche Weise als Schülerexperiment im Unterricht einzusetzen und entsprechende Versuchsanleitungen zu verfassen.
- Sie können die Kompetenzen im Bereich Nature of Science der Schülerinnen und Schüler im Chemieunterricht fördern.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Konzeption von mindestens einer Versuchsanleitung. Durchführen des Versuchs vor den Studierenden in der Lehrveranstaltung. Reflexion und Überarbeitung.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Diverses aus Fachbüchern, Empirischer Forschung und von Experimentierplattformen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDCH22.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Matthias von Arx	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Chemie 2.3

Das chemische Dreieck und Blockkurs Technik

Im ersten Teil dieses Moduls werden die drei Ebenen des Chemielernens thematisiert: die Ebene der Beobachtungen und Erscheinungen (Makro), die Ebene der Atome und Moleküle (Submikro) und die Ebene der Symbole (z.B. Reaktionsgleichungen). Dies wird als chemisches Dreieck bezeichnet. Chemie verstehen kann man nur, wenn man diese drei Ebenen richtig miteinander verbindet. In diesem Modul wird untersucht, wie Chemieunterricht gestaltet werden muss, damit die Jugendlichen diese Fähigkeit entwickeln können, ohne dabei überfordert zu werden. Am letzten Termin des Semesters wird das im Rahmen von Microteaching auch geübt.

Der erste Teil des Moduls findet an 4 Freitagen während des Semesters im HS statt (im Wechsel mit dem Modul FDCH2.1). Die genauen Termine werden vor Semesterbeginn schriftlich kommuniziert.

Im zweiten Teil des Moduls wird am dreitägigen Blockkurs Technik ein interdisziplinäres Projekt mit Dozierenden der Naturwissenschaften und des Technischen und Textilen Gestaltens bearbeitet. Das Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist es, verschiedene Arbeitsweisen und Zugänge zu einem Thema kennenzulernen und selber anzuwenden. Dabei steht das praktische Arbeiten und entwickeln in projektartigem Unterricht im Zentrum

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen das chemische Dreieck und wissen welche lernpsychologischen Gründe für die damit verbundenen Lernschwierigkeiten verbunden sind.
- Sie kennen Wege, den Unterricht so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler den Wechseln zwischen den Ebenen (Makro, Submikro, Symbol) als etwas Spielerisches erfahren.
- Sie können Ihre Unterrichtsmaterialien entsprechend weiterentwickeln.
- Sie können fachdidaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden der Technischen Allgemeinbildung für den Chemieunterricht nutzbar machen
- Sie kennen interdisziplinäre Zugänge zu einem exemplarischen Themenbereich (Bionik, Hightech Textilien etc.) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren

4-stündige Veranstaltung jeweils an vier Freitagen von 08:00 bis 11:45 Uhr, im Wechsel mit dem Modul FDCH2.1. Die genauen Termine werden vor Semesterbeginn schriftlich kommuniziert.

Ergänzend zwei interdisziplinäre Blocktage am 14. und 15. Februar 2024 jeweils 8.30 bis 16.30 Uhr.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

abgeschlossener Bachelor in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Überarbeitung eines Lehrbuchauszuges bzw. einer Passage ihrer eigenen Unterrichtsmaterialien. Umsetzung im Rahmen der Microteaching-Veranstaltung am Ende des Semesters

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Barke, H-D. Chemiedidaktik - Diagnose und Korrektur von Schülervorstellungen, Springer (2006)

Banks F., Barlex D. (2014). Teaching STEM in the Secondary School: Helping teachers meet the challenge (David Fulton Books).

Schmayl, Winfried (2013). Didaktik allgemeinbildenden Technikunterrichts. Schneider Hohengehren, Baltmannsweiler, ISBN 978-3-8340-0800-8.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDCH23.EN/BBa	Fr	08:00-11:45	Muttenz	Matthias von Arx	Deutsch

Fachdidaktik Deutsch 1.3

Grundlagen der Lesedidaktik

Sie lernen einen vielfältigen Leseunterricht organisieren, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Lesekompetenzen entwickeln können. Dabei beziehen Sie sich auf Lesekompetenzmodelle und den Lehrplan 21 sowie auf empirische Befunde zur Frage, welche Lesefördermassnahmen in der Unterrichtspraxis Wirkung zeigen. Sie lernen Möglichkeiten der Förderung von basalen Lesefähigkeiten und von Lesestrategien kennen und Sie können Lesen als soziale Praxis anleiten. Sie sind in der Lage, Ihren Schülerinnen und Schülern Hilfestellungen für das Bearbeiten, Verarbeiten und Weiterdenken von Texten zu geben. Sie lernen die Lesekompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler so zu beurteilen, dass deren Leseentwicklung gefördert wird.

Das Modul behandelt die folgenden Themenfelder:

- Lesen als komplexer Problemlöseprozess
- Drei Ebenen des didaktischen Lesekompetenzmodells nach Rosebrock/Nix: Prozess-, Subjekt- und soziale Ebene
- Verfahren der Leseförderung: Lautleseverfahren, Strategievermittlung, Vielleseverfahren, Leseanimation
- Lesen im Lehrplan 21
- Beurteilen und Fördern von Lesekompetenz

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit in und Mitgestaltung der Präsenzveranstaltungen
- Aufarbeitung der abgegebenen Materialien und Lektüren
- Bearbeitung schriftlicher Aufgaben in mehreren Teilen während des Semesters

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Seminarlektüre (bis zur ersten Seminarsitzung anzuschaffen):

Rosebrock, Cornelia und Nix, Daniel (2020): *Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung*. 9., aktualisierte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Weitere Literatur wird seminarbegleitend bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDDE13.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Anke Schmitz	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDDE13.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	MuttENZ	Anke Schmitz	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Deutsch 1.4

Schreibdidaktik

Sie lernen einen vielfältigen Schreibunterricht organisieren, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Schreibkompetenzen entwickeln können. Dabei beziehen Sie sich auf Schreibkompetenzmodelle und den Lehrplan 21 sowie auf empirische Befunde zur Frage, welche Schreibfördermassnahmen in der Unterrichtspraxis Wirkung zeigen. Sie lernen Möglichkeiten der Förderung von basalen Schreibfähigkeiten und von Schreibstrategien kennen und Sie können Schreiben als soziale Praxis anleiten. Sie sind in der Lage, Ihren Schülerinnen und Schülern Hilfestellungen für das Vorbereiten, das Formulieren und das Überarbeiten von Texten zu geben. Sie lernen die Schreibprodukte Ihrer Schülerinnen und Schüler so zu beurteilen, dass deren Schreibentwicklung gefördert wird.

Das Modul behandelt die folgenden Themenfelder:

- Schreiben als komplexer Problemlöseprozess
- Drei zentrale Dimensionen von Schreibförderung: basale Schreibfähigkeiten trainieren; Schreibstrategien erwerben und reflektieren; Schreiben als soziale Praxis erleben
- Schreibkompetenzmodelle und Schreiben im Lehrplan 21
- Bedingungen eines motivierenden Schreibunterrichts
- Schreibfunktionen; Situierung von Schreibaufgaben; das Schreibziel als Orientierungshilfe
- Die drei Säulen der Schreibdidaktik: Das Schreiben initiieren - begleiten und Schreibprodukte auswerten
- Beurteilen von Textqualitäten: Mehrfachbeurteilung nach globalem Ersteindruck (holistische Beurteilung), Beurteilung mittels Kriterienkatalogen und entsprechende Beurteilungsinstrumente
- Beurteilung von Schülertexten und Schreibkompetenzen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit in und Mitgestaltung der Präsenzveranstaltungen
- Aufarbeitung der abgegebenen Materialien und Lektüren
- Bearbeitung schriftlicher Aufgaben in mehreren Teilen während des Semesters

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Seminarlektüre (bis zur ersten Seminarsitzung anzuschaffen):

- Sturm, Afra; Weder, Mirjam (2020): *Schreibkompetenz, Schreibmotivation, Schreibförderung. Grundlagen und Modelle zum Schreiben als soziale Praxis*. Seelze: Kallmeyer in Verbindung mit Klett.

Weitere Literatur wird seminarbegleitend bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDDE14.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Sandro Brändli	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDDE14.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Eliane Gilg	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Englisch 1.3

Oracy: Listening and Speaking at Secondary School I

Content:

From listening to speaking: this course focuses on teaching oral language (including the features of speech, spoken grammar and lexis). We explore different genres (text types) and learn how oral skills and their sub-skills develop. We discuss task types, materials (analysis and adaptation) and create effective speaking and listening tasks for the classroom. We shall also look at differentiation and formative assessment. We discuss errors and mistakes and the development of learner language.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims:

The students develop the following competencies:

They are able to teach language as discourse and use texts as the basis of their language classes.

They are aware of the differences between spoken and written language and can make use of it in their teaching.

They can teach spoken grammar (features of speech, spoken grammar and lexis).

They are aware of the role of lexis in language teaching and can foster the acquisition of formulaic language, chunks and single lexical items in their learners' spoken language.

They deepen their knowledge in how to develop listening and speaking skills in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.

They develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold listening and speaking tasks and support the struggling learners as well as the more advanced ones.

They are familiar with listening and speaking within a 3-phase framework and the role of integrated language skills.

They become familiar with formative assessment tools and strategies for listening and speaking as well as the role of feedback, errors and mistakes.

They can analyse course materials, adapt, improve or supplement listening and speaking tasks for heterogeneous classes.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module FD11 & FD12 erfolgreich abgeschlossen haben.

Empfehlungen

MA Studierende wird dringend empfohlen dieses Modul erst zu absolvieren, wenn sie die Module FD12 erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Assignment: From listening to speaking

The analysis, improvement and justification of a listening/speaking task from a focus coursebook unit

Short presentation (max. 10') includes the analysis, improvement and justification
Peer feedback

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching, Fifth Edition, with DVD, Harlow: Pearson Longman

Thornbury, S (2005): How to Teach Speaking, Harlow: Pearson

Wilson, J.J. (2010): How to Teach Listening. Harlow: Pearson Longman

Thornbury S.(2005): Beyond the Sentence - Introducing Discourse Analysis, Oxford: Macmillan

Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>

Additional articles will be provided by the lecturer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Required reading (articles, chapters) will be available on Moodle.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDEN13.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Samantha Gebhard	Englisch

Fachdidaktik Englisch 1.3

Oracy: Teaching Listening and Speaking

Content:

From listening to speaking: this course focuses on teaching oral language (including the features of speech, spoken grammar and lexis). We explore different genres (text types) and learn how oral skills and their sub-skills develop. We discuss task types, materials (analysis and adaptation) and create effective speaking and listening tasks for the classroom. We shall also look at differentiation and formative assessment. We discuss errors and mistakes and the development of learner language.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims:

The students develop the following competencies:

They are able to teach language as discourse and use texts as the basis of their language classes.

They are aware of the differences between spoken and written language and can make use of it in their teaching.

They can teach spoken grammar (features of speech, spoken grammar and lexis).

They are aware of the role of lexis in language teaching and can foster the acquisition of formulaic language, chunks and single lexical items in their learners' spoken language.

They deepen their knowledge in how to develop listening and speaking skills in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.

The students develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold listening and speaking tasks and support the struggling learners as well as the more advanced ones.

They are familiar with listening and speaking within a task-based framework and the role of integrated language skills..

They become familiar with formative assessment tools and strategies for listening and speaking as well as the role of feedback, errors and mistakes.

The students can analyse course materials, adapt, improve or supplement listening and speaking tasks for heterogeneous classes.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module FD11 & FD12 erfolgreich abgeschlossen haben.

Empfehlungen

MA Studierende wird dringend empfohlen dieses Modul erst zu absolvieren, wenn sie die Module FD12 erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Assignment: From **listening to speaking**. The analysis, improvement and justification of a listening/speaking task from a focus coursebook unit.

Short presentation (max.10') includes the analysis, improvement and justification

Peer feedback.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching, Fifth Edition, with DVD, Harlow: Pearson Longman
- Thornbury, S (2005) How to Teach Speaking, Harlow: Pearson
- Wilson, J.J. (2010) How to Teach Listening. Harlow: Pearson Longman
- Thornbury S.(2005): Beyond the Sentence - Introducing Discourse Analysis, Oxford: Macmillan
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>

Further reading and resources provided by the lecturer on Moodle.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Though mainly delivered on-site, the sessions will be available on Moodle. There will also be self-access sessions which will be communicated to you at the start of the semester.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDEN13.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Dina Blanco	Englisch

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 2.1

Aktuelle Forschungen in der Ethik- und Philosophiedidaktik

Im Zentrum des Kurses steht verschiedenartige Forschung zum Ethik- und Philosophieunterricht sowie dessen Voraussetzungen. Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Forschungsergebnissen sowie Forschungsmethoden und diskutieren deren didaktische Relevanz.

Anhand aktueller Publikationen und Studien wird es möglich, einige aktuelle Forschungsthemen sowie deren epistemologische Voraussetzungen hervorzuheben und sie in Hinblick auf die ethische und philosophische Bildung zu beurteilen.

Schliesslich werden wir gemeinsam Instrumente und Wege für die Weiter- und Selbstbildung von Lehrpersonen diskutieren und anhand eigener Forschungsprojekte das kritische Analyse- und Verständnisvermögen der Teilnehmenden erweitern.

Im Seminar lernen Sie:

- Unterschiedliche Forschungsansätze vertieft zu kennen
- Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen und im Hinblick auf ihre didaktische Relevanz einzuschätzen
- Ein eigenes Forschungsprojekt zu planen, durchzuführen und zu evaluieren

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erarbeitung eines aktuellen Forschungsthemas, Präsentation im Seminar und schriftliche Ausarbeitung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Nida-Rümelin/Spiegel, Tiedemann (Hg.), *Handbuch Philosophie und Ethik. Band 1: Didaktik und Methodik*, Schöningh 2015

Pfister, J., Zimmermann, P. (Hg.), *Neues Handbuch des Philosophieunterrichts*, Haupt 2016

Rohbeck, J. (Hg.), *Didaktische Konzeptionen*, Thelem 2013

Sewing, E.-M., Aßmann, L., Schulze, M., Wolfgang Henke, R., *Zugänge zur Philosophie. Einführungsphase*, Berlin 2017

Sewing, E.-M., Aßmann, L., Schulze, M., Wolfgang Henke, R., *Zugänge zur Philosophie. Handreichungen für den Unterricht*, Berlin 2017

Tiedemann, M./Rohbeck, J. (Hg.), *Philosophie und Verständigung in der pluralistischen Gesellschaft*, Thelem 2014

Tiedemann, M./ Busmann, B. (Hg.) *Genderfrage und philosophische Bildung*, Metzler 2019

Die Literatur und weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDERG21.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Dominique Laleg	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 2.2

Aktuelle Forschungen in der Religionspädagogik und ihre Relevanz in der Praxis

Die Studierenden setzen sich vertieft mit Kernfragen des fachdidaktischen Forschungsdiskurses auseinander und untersuchen die Relevanz exemplarischer Fragestellung in der Praxis.

Dabei geht es beispielsweise um die aktuellen Diskurse zum Verhältnis zwischen Erziehung und Bildung auf der einen Seite und Ethik - Religion auf der anderen. Besonders spannend sind dabei die Diskussionen um die aktuellen Entwicklungen konkreter Konzepte wie ERG in der Schweiz oder L-E-R in Deutschland.

In einem kleinen Forschungsprojekt werden die Studierenden einige dieser Fragestellungen und Probleme in ihrem weiteren Praxisumfeld identifizieren und auf ihre Bedeutsamkeit und ihre Wirkungen untersuchen.

Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen die Hauptthemen des fachdidaktischen Diskurses im Unterrichtsfach und können diese in Verbindung mit erziehungswissenschaftlichem und berufspraktischem Wissen bei der Interpretation von Unterrichtsprozessen anwenden
- Die Studierenden sind fähig, sich die Grundlagen für die Teilhabe am professionsspezifischen Fachdiskurs selbständig zu erschliessen und im beruflichen Umfeld aktiv in unterschiedlicher Form einzubringen

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

erfolgreicher Besuch aller Bachelor-Lehrveranstaltungen

Leistungsnachweis

Übernahme einer kleinen qualitativen Forschungsarbeit zu einem aktuellen fachdidaktischen Forschungsthema

Präsentation der Ergebnisse im Seminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Demantowsky, Marko, Forschungsmethoden und Forschungsstand in den Didaktiken der kulturwissenschaftlichen Fächer, Bochum 2013

Englert, Rudolf et al., Religionspädagogik in der Transformationskrise –Ausblicke auf die Zukunft religiöser Bildung, Jahrbuch der Religionspädagogik, Göttingen 2014

Rendle, Ludwig (Hrsg.), Glaube, der verstehbar wird..., Kommunikabilität des Glaubens als religionsdidaktische Herausforderung, Donauwörth 2012

Benner, Dietrich, Bildung und Religion – Nur einem bildsamen Wesen kann ein Gott sich offenbaren, Paderborn 2014

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDERG22.EN/BBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Matthias Mittelbach , matthias.mittelbach@fhnw.ch	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 2.3

Ethik- und Religionsunterricht im internationalen Vergleich: Voraussetzungen, Lehrbücher, Lehrpläne, Unterrichtskonzeptionen

Warum wird eine subjektorientierte Didaktik immer wichtiger? Die Kompetenzorientierung, die performative und konstruktivistische Didaktik gehören etwa dazu. Dies ist den gegenwärtigen markanten gesellschaftlichen Veränderungen geschuldet:

Im Kontext von gesellschaftlicher Ausdifferenzierung, vielfältiger Pluralisierung und fortschreitender Enttraditionalisierung richten die Fachdidaktiken ein immer grösseres Augenmerk auf das Interesse und die Aneignungsbereitschaft der Adressaten. Es entsteht eine Vielzahl von Ansätzen und Konzeptionen, die sich alle als Ausdruck einer subjektorientierten Didaktik interpretieren lassen. Beispielsweise geht es um didaktische Ansätze wie die Kompetenzorientierung, die performative und konstruktivistische Didaktik.

Die Studierenden befassen sich im Seminar mit aktuellen didaktischen Ansätzen der praktischen Philosophie und der Religionspädagogik in Europa. Sie untersuchen exemplarische konzeptionelle Umsetzungen in Lehrplänen und die Gestaltung von Lehrbüchern.

Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die wichtigen fachdidaktischen Konzepte und Modelle zu Unterrichtszielen, zu Lehr- und Lernformen sowie zum Medieneinsatz. Sie können diese bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht anwenden.

Die Studierenden können Unterricht und seine Qualität unter Beizug von theoretischen Grundlagen und theoriebasierten Kriterien beurteilen und interpretieren. Sie sind fähig, sich auf der Basis ihres Wissens und ihrer Fähigkeiten neue fachdidaktische Kenntnisse anzueignen und die eigenen Fähigkeiten selbständig weiter zu entwickeln.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Übernahme eines Teil-Themas, schriftliche Ausarbeitung und Präsentation im Seminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

wird im Seminar angegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDERG23.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Tabitha Walther	Deutsch

Fachdidaktik Französisch 1.1

L'enseignement par compétences (Kompetenzorientierung) en FLCE

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s connaissent les compétences communicatives du Lehrplan 21 et leur implication dans l'enseignement du FLCE.
- Ils/elles savent promouvoir ces compétences dans l'enseignement du FLCE de manière équilibrée.
- Ils/elles sont conscient-e-s de l'hétérogénéité et la diversité (linguistique et culturelle) d'une classe de langue et en tiennent compte dans leur enseignement.
- Ils/elles savent comment construire un langage de classe et l'utiliser de manière appropriée.

Inhalte und Themen:

Le module focalise les aspects suivants:

- les compétences communicatives du Lehrplan 21
- la pédagogie différenciée
- le langage de classe
- les activités ludiques

Les participant-e-s se familiarisent avec les fondements didactiques de l'enseignement moderne du FLCE: approche actionnelle, enseignement orienté vers le contenu, médiation du sens et différenciation. Ils/elles connaissent les méthodes d'enseignement fondamentales dans un cours FLCE et savent les mettre en œuvre en classe.

De plus, ils/elles développent leur répertoire pédagogique grâce à des exemples d'activités ludiques pour promouvoir un apprentissage cognitif et émotionnel de la langue étrangère.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Présentation d'une première lecture pour une classe du secondaire 1 et élaboration de deux activités autour de la lecture.
- Micro-enseignement dans le cours, exerçant l'une des compétences du Lehrplan 21 pour le FLCE avec une analyse réflexive à l'écrit.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Bertocchini, P. & Constanzo, E. (2017): *Manuel de formation pratique pour le professeur de FLE*. Paris: CLE international
- Blons-Pierre, C. & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Berne: Peter Lang.
- S.Wokusch (2022, May 31). Fondements de la didactique des langues-cultures. Cours d'introduction à la didactique des langues-cultures. <https://doi.org/10.35542/osf.io/av62p>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDFR11.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Carine Greminger Schibli	Französisch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDFR11.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Carine Greminger Schibli	Französisch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Französisch 1.3

La didactique du plurilinguisme: planification et différenciation

Kompetenzziele oder Ziele:

- Les participant-e-s connaissent le concept de didactique du plurilinguisme et ses modalités d'application dans l'enseignement du FLCE.
- Ils/elles maîtrisent la notion de différenciation en FLCE et savent la concrétiser en classe.
- Ils/elles savent planifier une leçon et des séquences d'enseignement de manière variée et différenciée. Ils savent en formuler des objectifs clairs dans le cadre d'une approche basée sur les compétences.
- Ils/elles connaissent les approches plurielles et savent réaliser des activités plurilingues.

Inhalte und Themen:

Le module repose sur trois aspects principaux:

- la didactique du plurilinguisme et la didactique intégrée des langues
- les approches plurielles
- la planification

Les participant-e-s apprennent à connaître le concept du plurilinguisme en découvrant son histoire, ses différentes conceptions comme la didactique intégrée des langues et ses différentes approches. Ils/elles découvrent ce concept dans les manuels actuels et savent les utiliser. Ils peuvent aussi mettre en œuvre des activités et tâches plurilingues.

Les participant-e-s approfondissent leurs connaissances sur la planification en étayant leur répertoire pédagogique (compétences, orientation vers le contenu, approche actionnelle, pédagogie différenciée et approche plurilingue/intégrée).

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Le LNW consiste en deux parties:

- Partie orale (travail individuel): **Biographie langagière** enregistrée sous la forme d'un document audio
- Partie écrite (travail en binôme): **Planification d'une séquence** d'enseignement

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Blons-Pierre, C & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Berne: Peter Lang.
- Cathomas, R. & Carigiet, W. (2008): *Le plurilinguisme - une chance unique*. Berne: Schulverlag.
- Fäcke, C. & Meissner, F.-J. (Hrsg.) (2019): *Handbuch Mehrsprachigkeits- und Mehrkulturalitätsdidaktik*. Tübingen: Narr Verlag.
- Grosjean, F. (2015): *Parler plusieurs langues. Le monde des bilingues*. Paris: Albin Michel.
- Hutterli, S. & Stotz, D. & Zappatore, D. (2008): *Do you parlez andere lingue? Fremdsprachen lernen in der Schule*. Zürich: Pestalozzianum.
- Wokusch, S. (2022): *Fondements de la didactique des langues-cultures. Cours d'introduction à la didactique des langues-cultures*. <https://doi.org/10.35542/osf.io/av62p>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDFR13.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Carine Greminger Schibli	Französisch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDFR13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Carine Greminger Schibli	Französisch

Fachdidaktik Französisch 1.4

Evaluation des compétences communicatives en français / Evaluation von kommunikativen Kompetenzen im Französischunterricht

Objectifs

- Les étudiant-e-s connaissent les différents instruments et méthodes pour l'évaluation des compétences communicatives.
- Les étudiant-e-s sont capables d'évaluer des productions langagières orales et écrites des apprenants.
- Les étudiant-e-s sont capables de donner un feedback formatif aux apprenants.
- Les étudiant-e-s connaissent la fonction de grilles d'évaluation dans l'enseignement orienté vers les compétences.

Contenus et thèmes

- Evaluation sommative et formative
- Evaluation à l'aide du CECR et du PEL
- Conception et emploi des grilles d'évaluation
- Evaluation par compétences des productions langagières orales et écrites

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Unterrichtssprache: Französisch

Voraussetzung: Studierende im Bachelorstudiengang müssen zuerst die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit (in der vorlesungsfreien Zeit):

- Teil: Konzeption einer schriftlichen summativen Prüfung
- Teil: Konzeption einer mündlichen summativen Prüfung

Zusätzliche Informationen zum LNW erfolgen in der ersten Sitzung.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique. Hachette. Paris.
- Tagliante, C. (2005): L'évaluation et le Cadre européen commun. Paris: Clé International.
- Tardieu, C. (2008): La didactique des langues en 4 mots-clés. Ellipses. Paris.

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDFR14.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Filomena Montemarano	Französisch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDFR14.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Filomena Montemarano	Französisch

Fachdidaktik Geografie 2.1

Schlüsselthemen der Geographiedidaktik

Die Studierenden arbeiten vertieft an Schlüsselthemen der Geographiedidaktik.

Dazu zählt insbesondere der Bereich des Content Knowledge und Pedagogical Content Knowledge bzw. die Kenntnis von Lernenden-Vorstellungen zu unterschiedlichen geographischen Themen und wie diese verändert werden können.

Daneben geht es um Medien (insbesondere Modelle/Experimente und digitale Geomedien).

Ein dritter Bereich wird jeweils in Absprache mit den Studierenden gewählt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

wird bekannt gegeben

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGG21.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Onur Avci , onur-avci@bluewin.ch	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Geografie 2.2

Spezifische Aspekte geographiedidaktischer Forschung

Anhand von wechselnden Themen werden Beispiele aktueller geographiedidaktischer Forschung inkl. der dazugehörigen Methoden besprochen. Ausserdem wird der Forschungsprozess von der Fragestellung bis zur fertigen Publikation anhand eines Beispielthemas thematisiert.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

wird bekannt gegeben

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

wird im Kurs bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGG22.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Onur Avci , onur-avci@bluewin.ch	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Geografie 2.3

Prinzipien, Probleme und Exempla eines fachübergreifenden Unterrichts aus geographiedidaktischer Perspektive

Die Studierenden setzen sich mit spezifischen Herausforderungen eines fachübergreifenden Unterrichts, der fachlich und didaktisch konsequent umgesetzt wird, auseinander.

Dabei geht es anhand von Exempla zum einen um Vorteile bzw. Probleme unterschiedlicher Modelle fachübergreifenden Arbeitens, andererseits auch um die Herausarbeitung der Rolle und Charakteristika unterschiedlicher fachlicher Perspektiven und der Ableitung von Prinzipien guten fächerübergreifenden Unterrichts aus geographiedidaktischer Perspektive.

Eine wichtige Rolle dabei spielen auch ausserschulische Lernorte.

Ausserdem werden die Positionen von Befürwortern und Gegnern fächerübergreifenden Unterrichts analysiert. So sollen die Studierenden nicht nur in die Lage versetzt werden, fächerübergreifenden Unterricht zu planen, sondern auch ihre eigene Position zum fächerübergreifenden Unterricht begründet darlegen zu können.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Verschiedene Aufgaben

Durchführungsart

Online-Lehre

Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGG23.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Kathrin Schulman, +41 56 202 71 74, kathrin.schulman@fhnw.ch	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Geschichte 2.1

Schlüsselthemen der Geschichtsdidaktik

Die Studierenden setzen sich vertieft mit Schlüsselthemen und aktuellen Gesichtspunkten der Didaktik des Geschichtsunterrichts auseinander.

Dabei geht es beispielsweise um für den Unterricht wichtige **Bild-Medien**, die in der didaktischen und methodischen Umsetzung (aus unterschiedlichen Gründen) anspruchsvoll sind, wie beispielsweise Karikaturen, Graphic Novels oder die Bilder des Holocaust und anderer Formen von Gewalt.

Schliesslich wird die Bedeutung der **Lesefähigkeiten** für das historische Lernen betrachtet und mögliche Strategien werden entworfen.

Zudem können die Studierenden - ausgehend von aktuellen Diskussionen der Geschichtsdidaktik - eigene Interessen und Fragen einbringen und/oder von Ihnen gewählte Inhalte für eine Behandlung im Seminar vorbereiten.

Kompetenzziele:

- Sie können sich am fachdidaktischen Diskurs um aktuelle Fragestellungen des Geschichtsunterrichts beteiligen
- Sie kennen aktuellen Schlüsselthemen und können Schlussfolgerungen für Ihren Unterricht ableiten
- Sie kennen Kriterien für die Auswahl von Bildern des Holocaust und wissen, wie Sie sie im Ihrem Unterricht behandeln können
- Sie kennen die sprachlichen Herausforderungen in der Behandlung mit Texten im Geschichtsunterricht und können Lese- und Verständnisstrategien entwickeln

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

schriftliche Planungen von Unterrichtssequenzen

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag

Gautschi, Peter (2009): Guter Geschichtsunterricht: Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag

Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh

Weitere Literatur wird im Seminar abgegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGE21.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Jan Hodel	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Geschichte 2.2

Spezifische Aspekte geschichtsdidaktischer Forschung

Forschung in der Geschichtsdidaktik interessiert sich für Fragen rund um die Bedingungen und Auswirkungen historischen Lehrens und Lernens und für die Rolle der verschiedenen daran beteiligten Akteur*innen, Felder und Institutionen. Im Vordergrund steht dabei die Schule, zunehmend rücken aber auch ausserschulische Lernorte und Lerngelegenheiten und Phänomene der Geschichtskultur in den Fokus der Forschung.

Im Seminar werden die grundlegenden Anforderungen an die Generierung von belastbarem Wissen über historisches Lehren und Lernen dargelegt. Es werden laufende und abgeschlossene Forschungsvorhaben, ihre methodischen Zugänge und die aus ihnen abgeleiteten Erkenntnisse behandelt.

Die Studierenden lernen in diesem Seminar die Grundlagen empirischer geschichtsdidaktischer Forschung kennen. Sie können zentrale Begriffe, Konzepte und Methoden (z. B. quantitative und qualitative Methoden, Inhaltsanalyse, Unterrichtsvideographie, Interventionsstudie) erklären und an geschichtsdidaktischen Beispielen darlegen. Sie können ein exemplarisches geschichtsdidaktisches Forschungsprojekt und seine wichtigsten Resultate erschliessen, einordnen und in einem Vortrag darstellen.

Das Seminar bietet auf diese Weise auch Anregungen für Forschungsfragen und -zugänge, die im Rahmen von Masterarbeiten bearbeitet werden können. Am Ende des Seminars sind die Studierenden in der Lage, eine Skizze über Ihre eigenen Forschungsinteressen und die dafür benötigten Methoden zu formulieren.

Das Seminar findet in einer Mischung aus Präsenzterminen und asynchronen Arbeitsaufträgen statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Regelmässige, aktive Teilnahme und Erledigung der wöchentlichen Arbeitsaufträge

Referat über ein Beispiel aus der geschichtsdidaktischen Forschung inkl. Anleitung der nachfolgenden Diskussion

Durchführungsart

Hybrid Learning

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGE22.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Julia Thyroff	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Geschichte 2.3

Prinzipien und Beispiele eines fachübergreifenden Unterrichts aus geschichtsdidaktischer Perspektive

Die Studierenden setzen sich mit spezifischen Herausforderungen eines fächerübergreifenden Unterrichts auseinander, der fachlich und didaktisch konsequent umgesetzt wird. Dabei befassen sich die Studierenden anhand von konkreten Beispielen zum einen mit Vorteilen bzw. Problemen unterschiedlicher Modelle des fachübergreifenden Arbeitens. Zum anderen arbeiten sie auch die Rolle und Charakteristika unterschiedlicher fachlicher Perspektiven und der Ableitung von Prinzipien guten fächerübergreifenden Unterrichts aus geschichtsdidaktischer Perspektive heraus.

Ausserdem analysieren sie die Positionen von Befürwortern und Gegnern fächerübergreifenden Unterrichts. So sollen die Studierenden nicht nur in die Lage versetzt werden, fächerübergreifenden Unterricht zu planen, sondern auch ihre eigene Position zum fächerübergreifenden Unterricht begründet darlegen zu können.

Das Seminar findet terminlich in Absprache mit FD GE 2.1 und FW GE 2.1 als Blended Learning-Seminar mit 5 Präsenzterminen statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abschluss Bachelor-Phase

Leistungsnachweis

fächerübergreifende **Lektionsplanung**

Präsentation eines **fächerübergreifenden ausserschulischen Lernorts**

In der Lektionsplanung sollen die Studierenden eine sich aus der Planung ergebende

Forschungsfrage skizzieren

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Pflichtlektüre (Auszüge, auch als Scan auf Moodle vorhanden):

Artmann, Michaela; Herzmann, Petra; Rabenstein, Kerstin (Hg.): Das Zusammenspiel der Fächer beim Lernen: fächerübergreifender Unterricht in den Sekundarstufen I und II: Forschung, Didaktik, Praxis, Immenhausen bei Kassel 2011

Caviola, Hugo: Wege zum guten fächerübergreifenden Unterricht, Bern 2011

Messmer, Kurt; Rempfler, Armin (Hg.): Ausserschulische Lernorte - Positionen aus Geographie, Geschichte und Naturwissenschaften, Zürich 2011.

Zusätzliche Literatur:

Arand, Tobias: Fächerverbindender Geschichtsunterricht, in: Barricelli, Michele; Lücke, Martin (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts (Bd II), Schwalbach/Ts. 2012, S. 308–324

Sauerborn, Petra: Didaktik des ausserschulischen Lernens, Baltmannsweiler 2007

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGE23.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Jan Hodel	Deutsch

Fachdidaktik Italienisch 1.3

Pianificazione delle lezioni e uso dei media nell'insegnamento dell'italiano / Unterrichtsplanung und Medieneinsatz im Italienischunterricht

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti sanno pianificare e gestire il loro insegnamento secondo il piano di studio in vigore e i concetti di una didattica moderna dell'italiano sfruttando il potenziale dei media elettronici e dei documenti audiovisivi.

Contenuti e temi

- Pianificazione dell'insegnamento in unità didattiche
- Piani di studio
- Materiali e strumenti didattici sulle piattaforme digitali
- Supporti mediatici: wiki, weblog, internet
- Film, canzone, pubblicità

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Unterrichtssprache: Italienisch

Leistungsnachweis

- Letture regolari di saggi e articoli
- Presentazioni di attività didattiche orali (film o canzone)
- Creazione di un'attività di comprensione orale

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Balboni, P.E. (2013): Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDIT13.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Italienisch 1.4

Metodi per la valutazione delle competenze comunicative / Methoden der Evaluation von kommunikativen Kompetenzen

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti sanno creare e valutare esami orali e scritti adatti al livello degli allievi e sono in grado di fornire feedback individuali e applicare una valutazione formativa in vista di un insegnamento differenziato.

Contenuti e temi

- Creazione di esami orali e scritti
- Feedback e autovalutazione
- Correzione di esami orali e scritti

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Unterrichtssprache: Italienisch

Leistungsnachweis

- Letture regolari di saggi e articoli
- Presentazioni orali
- Valutazione di produzioni orali e scritte
- Creazione di un esame scritto

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Balboni, P.E. (2013): Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDIT14.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Latein 2.1

Grundlagen des Lateinunterrichts auf der Sekundarstufe I

Kompetenzziele

Die Studierenden kennen und nutzen die Grundlagenkonzepte des Lateinunterrichts

Die Studierenden planen Unterricht vielseitig.

Inhalte und Themen

Konzeption und Planung von Unterricht

Lehrplan und Kompetenzorientierung

Einsatz von Lehrmitteln und Medien

Gestaltung von Lektionen

Anwendung von Lehrmethoden und Lernformen

Leistungsbeurteilung in Unterricht und Prüfungen

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Bachelorabschluss Fachwissenschaften (Universität)

Leistungsnachweis

Sitzungsvorbereitung durch Bearbeitung von Grundlagentexten

Mündliche Beteiligung an der Sitzung durch Meinungsbildung

Ausführung von Arbeitsaufträgen während der Sitzung

Schriftlicher Entwurf eines Unterrichtskonzepts zur Grammatik

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Markus Janka (Hg.): Latein Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin: Cornelsen, 2017.

Marina Keip – Thomas Doepner (Hgg.): Interaktive Fachdidaktik Latin, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2019.

Matthias Korn (Hg.): Latein Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin: Cornelsen, 2018.

Peter Kuhlmann: Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDLA21.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Ann-Kathrin Stähle	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Latein 2.2

Evaluation von Lateinlehrmitteln

Kompetenzziele

Die Studierenden setzen lateinische Unterrichtswerke gezielt als Lehrmittel ein.

Die Studierenden verfügen über Kategorien für die Evaluation von Lehrbüchern.

Inhalte und Themen

Nutzung des Lehrbuchs als Lehrmittel

Analyse und Evaluation moderner lateinischer Lehrbücher

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Bachelorabschluss Fachwissenschaften (Universität)

Leistungsnachweis

-Sitzungsvorbereitung durch Bearbeitung von Grundlagentexten

-mündliche Beteiligung an der Sitzung durch Meinungsbildung

-Ausführung von Arbeitsaufträgen während der Sitzung

-Schriftlicher Entwurf eines Unterrichtskonzepts zu einer Lehrbuchlektion

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Andrea Beyer: Das Lateinlehrbuch aus fachdidaktischer Perspektive. Theorie – Analyse – Konzeption, Heidelberg: Winter, 2019.

Mirjam Daum: Wortschatz und Lehrbuch. Ein Kriterienkatalog für die Wortschatzkonzeption in Lateinlehrwerken (Ars Didactica 2), Speyer: Kartoffeldruck-Verlag, 2016.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDLA22.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Ann-Kathrin Stähle	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Mathematik 1.1

Mathematikunterricht – Legitimation und didaktische Prinzipien

Die Bedeutung der Mathematik im Leben der heutigen Menschen ist unbestritten. Im Kurs wird die mathematische Grundbildung in ihrem Zusammenhang mit der schulischen Allgemeinbildung und mit den Kompetenzmodellen beleuchtet. Die Lehr- und Lernbarkeit der Inhalte wird dann mit Blick auf die Lernenden anhand verschiedener didaktischer Modelle mit konstruktivistischer Ausrichtung erörtert.

Der Kurs basiert auf mathematikdidaktischen Quellentexten sowie Studien zeitgenössischer Mathematikdidaktiker/innen und zeigt deren Bezüge zum Unterricht auf. Die Studierenden setzen sich mit diesen theoretischen Ansätzen auseinander und entwickeln ihren eigenen Standpunkt.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- die Bedeutung des Schulfaches Mathematik für Schule und Gesellschaft unter verschiedenen Aspekten einschätzen und Konsequenzen für den Unterricht ableiten können,
- die Bedeutung von Grundvorstellungen und fundamentalen Ideen kennen, an Beispielen aufzeigen und für den Unterricht nutzen können,
- entwicklungs- und lernpsychologische Theorien kennen und auf den Mathematikunterricht anwenden können,
- verschiedene Kompetenzmodelle kennen und den fach- und stufenspezifischen Beitrag des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe 1 in das Gesamtsystem der Schulbildung einordnen können.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Legitimation des Mathematikunterrichts unter der Perspektive der Allgemeinbildung, mit Hilfe von Kompetenzmodellen und des Lehrplans
- fundamentale Ideen und Grundvorstellungen
- konstruktivistische Perspektiven, angeregt von Piaget, Aebli, Bruner und anderen, sowie ihre Bedeutung und Anwendung für den Mathematikunterricht
- Vergleichsuntersuchungen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Entwicklung eines realen Objekts, welches den Schülerinnen und Schülern das entdeckende Lernen und das Arbeiten mit verschiedenen Repräsentationen ermöglicht

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., & Weigand, H.-G. (Hrsg.). (2015). Handbuch der Mathematikdidaktik. Berlin: Springer.
- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Selina Pfenniger	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Thomas Bardy	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/AGb	Di	10:15-12:00	Windisch	Bardy Thomas	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/BBb	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Selina Pfenniger	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Musik 1.1

Einführung Fachdidaktik Musik

Entlang der Kernbereiche des Lehrplan 21 wird in diesem Modul das Handlungsfeld Musik anhand praktischer Unterrichtsbeispiele aus diversen Lehrmitteln ausgelotet. Voraussetzungen und Ziele des Musikunterrichts werden dabei ebenso betrachtet wie Fragen nach dem Selbstverständnis von Musiklehrpersonen.

Darüber hinaus führt das Seminar in zentrale musikdidaktische Positionen ein. Mit Hilfe praktischer Übungen und Unterrichtsvideos werden die Konzepte nachvollzogen und reflektiert. Auch erste fachspezifische Unterrichtsplanungs- und Analyseansätze werden in diesem Grundlagenmodul thematisiert, indem beispielsweise unterschiedliche Lektionstypen und Rhythmisierungsmodelle miteinander verglichen werden und deren Stärken und Schwächen herausgearbeitet werden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Schriftliche Prüfung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Beiderwieden, R. (2008). Musikunterrichten. Eine systematische Methodenlehre (Musikdidaktik). Bosse.?
- Jank, W. (Hrsg.). (2013). Musik Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II (5., überarbeitete Neuauflage). Cornelsen Scriptor.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMU11.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Gabriele Noppeney	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMU11.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Gabriele Noppeney	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Musik 1.4

Bewegung, Rhythmus und Tanz in der Schule

Kein Teilbereich des Musikunterrichts sorgt für stärkere negativ-emotionale Ausschläge auf der Sekundarstufe I wie «Bewegen und Tanzen». Die Auseinandersetzung mit Rhythmus und Perkussion hingegen gilt gemeinhin als beliebt.

In diesem Modul werden Ansätze und Methoden der Rhythmusschulung vermittelt, die mit Bewegungsarbeit und Sprache eng verknüpft sind, um gewinnbringende Synergien freizusetzen. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die Auseinandersetzung mit Tänzen im Rahmen der szenischen Interpretation von Musik und bei Ansätzen des interkulturellen Musikunterrichts zu weniger «Befremdung» bei Schülern führt.

Die Analyse von professionellen Unterrichtsvideos ermöglicht, sich dem Thema Unterrichtsstörungen im Musikunterricht mehrperspektivisch anzunähern, ohne selbst in der eigenen Rolle befangen zu sein und so einen unvoreingenommenen, differenzierten Blick zu ermöglichen.

Schliesslich soll die Förderung kreativer Prozesse im Bereich Rhythmus, Bewegung und Tanz - ein häufig vernachlässigtes Thema - im Rahmen des Moduls besondere Aufmerksamkeit erhalten.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Anleitung einer Bewegungs- und Rhythmussequenz im Seminar inkl. Materialien

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in zotero (Literaturdatenbank). Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMU14.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Gabriele Noppeney	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMU14.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Gabriele Noppeney	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Natur und Technik 1.1

Experimentieren in Natur und Technik

In diesem Modul werden verschiedene Experimentierformen, Experimentiermaterialien sowie unterschiedliche Arbeiten und Arbeitsweisen im Schul-Labor behandelt. Zentrale Aspekte sind dabei Sicherheit und Sorgfalt beim Experimentieren.

Schwerpunkte sind:

- Bedienung wichtiger Geräte: Gasflaschen, Gasbrenner, Multimeter, Laser, Trafo, Waage, Vakuumpumpe
- Gefahren, Vorschriften und Sicherheitsaspekte beim Experimentieren mit Chemikalien und beim Umgang mit Hoch- und Netzspannung
- Überblick über Experimentierformen (Einsatzspektrum des Experiments im Unterricht) und Kennenlernen verschiedener Experimentiersysteme (KISAM, NTL, Leybold)

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen verschiedene Experimentierformen und Experimentiersysteme
- Sie beachten beim Experimentieren wesentliche Sicherheitsregeln
- Sie können mit den wichtigsten Laborgeräten korrekt umgehen

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt. Physik und Chemie je eine Kurshälfte.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Besuch des Chemikalien-Sicherheitskurses vor Semesterstart.

Leistungsnachweis

Einreichen von Experimentierprotokollen und schriftliche Prüfung 30 Minuten

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Reader mit Auszügen aus Laboranleitungen und Chemikaliengesetzgebung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT11.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Brigitte Hänger-Surer, Felix Weidele-Senn	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT11.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Cornelia Höhl, Felix Weidele-Senn	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT11.EN/AGb	Di	14:15-16:00	Windisch	Brigitte Hänger-Surer, Felix Weidele-Senn	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT11.EN/BBb	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Cornelia Höhl, Felix Weidele-Senn	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Natur und Technik 1.3

Unterricht gestalten A: Inhaltlich strukturieren und kognitiv aktivieren

Das Modul zeigt auf, wie Unterricht konzipiert und durchgeführt wird. Dabei folgt es einem Ablauf von eher lehrerzentrierten, stark strukturierten Unterrichtssettings zu teilweise offenen, stärker schülerzentrierten Unterrichtskonzeptionen (komplementär zum Modul Unterricht gestalten B).

Sie entwickeln Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmaterialien zu spezifischen Unterrichtsmethoden (Lehrervortrag, Demoexperiment, Lernaufgabe, etc.) und testen ihre Umsetzung. Anhand von bestehendem Videomaterial wird Unterricht beobachtet und analysiert.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen wichtige Unterrichtsmethoden, die eher lehrerzentriert sind.
- Sie kennen Erfolgskriterien bzw. Chancen und Risiken dieser Unterrichtsmethoden.
- Sie vertiefen ihr Wissen zu ausgewählten fachspezifischen Fachinhalten
- Sie können einige der genannten Unterrichtsmethoden umsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Fachwissenschaften und Fachdidaktik Natur und Technik; es wird empfohlen dieses Modul parallel zum Modul Unterricht gestalten B zu belegen.

Leistungsnachweis

Entwicklung und Präsentation eines Lehrvortrages, eines Demoexperimentes und einer Lernaufgabe. Punktuell auch Umsetzung in der Lehrveranstaltung.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Thilo Kleickmann, Kognitiv aktivieren und inhaltlich strukturieren im naturwissenschaftlichen Sachunterricht, IPN Kiel (2012)

Labudde, P und Metzger, S. (Hg.) Fachdidaktik Naturwissenschaft, 1.-9. Schuljahr; Haupt Verlag, Bern; 3. Auflage (2019)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT13.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Matthias von Arx	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Matthias von Arx	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Natur und Technik 1.4

Unterricht gestalten B: Offene und individualisierte Lehr- und Lernformen

Das Modul zeigt auf, wie naturwissenschaftlicher Unterricht konzipiert und durchgeführt wird. Dazu werden offene Lernformen diskutiert und Möglichkeiten erarbeitet, individualisierte Lernprozesse im schulischen Kontext zu ermöglichen.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen schülerzentrierte Unterrichtskonzepte und können entsprechende Unterrichtseinheiten analysieren und weiterentwickeln.
- Sie kennen Wege um naturwissenschaftsspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen bei Lernenden gezielt zu fördern und können entsprechende Unterrichtssequenzen konzipieren.
- Sie können Herausforderungen im Zusammenhang mit individualisierten Lernprozessen diskutieren und können an den naturwissenschaftlichen Schulalltag angepasste Lösungsstrategien ableiten.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Wird in der Veranstaltung definiert

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Labudde, Metzger (Herausgeber), Fachdidaktik Naturwissenschaft, 3. Auflage 2019, Haupt Verlag, ISBN: 978-3-8252-5207-6

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT14.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Hans Ulrich Schüpbach	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT14.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Hans Ulrich Schüpbach	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Natur und Technik 2.1

Übersicht über die Fachdidaktik der Naturwissenschaften

Die Studierenden des konsekutiven Studiengangs lernen die wichtigsten Begriffe und Konzepte der Bereichsdidaktik in den Naturwissenschaften kennen. Das Modul bereitet Studierende ohne fachdidaktische Vorbildung für die auf dem Bachelor Natur & Technik aufbauenden Fachdidaktikmodulen der Masterstudiengänge in Biologie, Chemie und Physik vor.

Dieses Modul richtet sich an Studierende in einem der Konsekutiven Masterstudiengänge Sek I in Biologie, Chemie und Physik.

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Dieses Modul ist nur für Studierende in einem der Konsekutiven Masterstudiengänge Sek I in Biologie, Chemie und Physik Pflicht.

Leistungsnachweis

Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtssequenz mit zentralem Experiment; inkl. kritischer fachdidaktischer Reflexion.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Peter Labudde (Hg.) (2019) Fachdidaktik Naturwissenschaft 1.-9. Schuljahr. 3., erweiterte und aktualisierte Aufl. Bern Stuttgart Wien: Haupt Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDNT21.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Hans Ulrich Schüpbach	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Physik 2.1

Ein Lehrmittel entsteht

In dieser Veranstaltung steht die professionelle Entwicklung von Lehrmitteln im Zentrum. Basierend auf Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung wird gemeinsam ein Kapitel eines Lehrmittels für die Sekundarstufe I gestaltet.

Schwerpunkte sind:

- Physik und Sprache
- Umsetzung kognitiv aktivierender Lernformen
- Recherche, Gestaltung und Lektorat von Texten
- Professionelle Grafiken und Layouts in Print- und Digitalen Medien

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen die Bedeutung der Sprache in der Physik und können Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, physikalische Begriffe zu bilden.
- Sie können Informationen zu einem physikalischen Thema suchen, kritisch sichten und für ihre Unterrichtsunterlagen aufbereiten.
- Sie können fachwissenschaftliche Texte in Physik adressatengerecht für Lernende (Sek.I) und Lehrpersonen verfassen.
- Sie können Arbeitsblätter ansprechend, sowie nach aktuellen Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung gestalten und Texte lektorieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Eigene Gestaltung eines Kapitels in einem Lehrmittel: Erstellen von Arbeitsblättern, Lesetexten und didaktischem Kommentar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Peter Labudde (2010). Fachdidaktik Naturwissenschaft. Bern: Haupt Verlag
- Sylvia Englert (2016). So lektorieren Sie Ihre Texte. Berlin: Autorenhaus

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDPH21.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Brigitte Hänger-Surer	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Physik 2.2

Physik unterrichten „live“

In diesem Modul werden die grundlegenden Fertigkeiten für die Planung und Gestaltung von Physiklektionen vertieft und im Rahmen von Microteaching-Sequenzen geübt und reflektiert.

Schwerpunkte sind:

- Physikunterricht und die Bedeutung von Naturwissenschaft und Technik im Alltag.
- Didaktische Transformation und Elementarisierung im Physikunterricht.
- Wir planen Unterricht und erstellen Semesterpläne.
- Typische Arbeitsweisen im Physikunterricht: die Bedeutung von experimentellen Zugängen (Freihandversuche)
- Konzepte und Methoden im Naturwissenschaftsunterricht.
- Zugänge und Auseinandersetzung mit physikalischen Phänomenen und Sachverhalten.
- Historische Versuche im Unterricht.
- Interessefördernde Ansätze des Physikunterrichts: explorativer Unterricht (forschender, entdeckender Unterricht mit offenen Fragestellungen).
- Effizienter und adäquater Umgang mit Medien: Lehrmittel, Lernmedien, Modelle, Computer, physikalische Sammlung und Lieferanten.
- Zielorientiertes Unterrichten und Sicherungsformen

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können den eigenen und auch fremden Unterricht reflektieren und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung formulieren.
- Sie können mehrere Unterrichtsblöcke aufeinander abstimmen und damit einen abwechslungsreichen Unterricht gestalten (Rhythmisierung).

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Microteaching

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Fachdidaktik Naturwissenschaft, Labbude (ISBN 978-3-8252-3248-1) Physik für die Sekundarstufe; Cornelsen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDPH22.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Brigitte Hänger-Surer, Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Physik 2.3

Physik und Technik

Im ersten Teil dieses Moduls wird der Zusammenhang zwischen Physik und Technik analysiert und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Neben der eher theoretischen physikalischen Seite werden auch handwerkliche und Design-Aspekte berücksichtigt. Das "Bauen" und Basteln (Elektromotor, Transistorschaltungen, etc.) bildet schliesslich eine zentrale Komponente im modernen Physik-Unterricht und muss vom erkenntnisgetriebenen Experimentieren unterschieden werden. In diesem Modul wird untersucht, wie Physikunterricht gestaltet werden muss, damit die Jugendlichen diese Fähigkeit entwickeln können, ohne dabei überfordert zu werden. Am letzten Termin des Semesters wird das im Rahmen von Microteaching auch geübt.

Im zweiten Teil des Moduls wird an drei Blocktagen ein interdisziplinäres Projekt mit Dozierenden der Naturwissenschaften und des Technischen und Textilen Gestaltens bearbeitet. Das Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist es, verschiedene Arbeitsweisen und Zugänge zu einem Thema kennenzulernen und selber anzuwenden und dabei die Verbindungen aber auch die Unterschiede der verschiedenen Disziplinen und ihrer Fachsprache und -kultur zu reflektieren.

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können Lernprozesse der Physik initiieren und gestalten und bei Schülerinnen der Zielstufe Interesse wecken
- Sie kennen verschiedene Zugänge zur Physik (handwerklich, design-orientierte) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren
- Sie kennen die Bedeutung der Physik und anderer Disziplinen für die Technik und können die Relevanz in der Zielstufe greifbar machen.
- Sie können fachdidaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden der Technischen Allgemeinbildung für den Physikunterricht nutzbar machen
- Sie kennen interdisziplinäre Zugänge zu einem exemplarischen Themenbereich (Bionik, Hightech Textilien etc.) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren

Termine der Präsenzveranstaltungen:

7 Daten November und Dezember 2023; jeweils Freitag von 08.00 - 09.45Uhr. Die genauen Termine werden vor Semesterbeginn kommuniziert

Zwei interdisziplinäre Blocktage am 14.02. und 15.02.2024 jeweils von 08.30 bis 16.30 Uhr.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Erstellen je einer Lernaufgabe und eines Schülerexperiments.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Fachdidaktik Naturwissenschaft; Labbude (ISBN 978-3-8252-3248-1) Physik für die Sekundarstufe; Cornelsen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDPH23.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Brigitte Hänger-Surer, Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.1

Grundlagen der Geschichtsdidaktik

Wer Geschichte unterrichtet, muss einerseits die Grundlagen der Fachdidaktik kennen, andererseits in der Lage sein, ihre Erkenntnisse und Postulate mit dem Fokus auf die Lernenden in zielführenden Unterricht umzuformen.

Es geht also zuerst darum, die Grundlagen und Grundbegriffe kennen zu lernen. Den Hauptteil des Seminars nimmt aber die Gestaltung von Geschichtsunterricht ein: Ziele und Basisnarrative kennen, Lernvoraussetzungen berücksichtigen, Prinzipien und Kompetenzmodelle einbauen, Lehrpläne lesen und umsetzen, Lehrmittel einschätzen, Unterricht planen und dabei Inhalte zu Themen machen, Strukturierungskonzepte anwenden, Gegenwartsbezüge herstellen, Medien und Methoden einsetzen, kompetenzorientiert prüfen.

Kompetenzziele:

- Die Studierenden lernen die Grundlagen historischen Lernens kennen
- Sie können Lehrpläne und Lehrmittel in ihrer Relevanz für den Unterricht einschätzen
- Sie kennen die wichtigsten fachspezifischen Lehr- und Lernformen und können sie exemplarisch anwenden

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre und Arbeitsaufträge

Drei summative Online-Tests zu spezifischen Themen der Veranstaltung

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

Gautschi, Peter (2015): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 6. Auflage. Bern: Schulverlag.

Baumgärtner, U. (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: utb Ferdinand Schönigh, 1. Auflage.

Weiterführende Literatur:

Günther-Arndt, H.; Zülsdorf-Kersting, M. (Hrsg.) (2014): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.

Günther-Arndt, H.; Handro, S. (Hrsg.) (2018): Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.

Gautschi, P. (2009): Guter Geschichtsunterricht: Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG11.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	MuttENZ	Marvin Rees	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG11.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Marvin Rees	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.2

Fachdidaktik Räume und Gesellschaften – Grundlagen

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die RZG-Didaktik mit Schwerpunkt Geographie.

Dabei geht es einerseits um einen Überblick über Fragen der Planung, Durchführung und Evaluation von RZG/Geographieunterricht, andererseits um eine Einführung in wichtige geographiedidaktische Konzepte (z.B. räumliches und systemisches Denken, Conceptual Change).

Ebenfalls thematisiert wird die Geschichte der Geographie- und RZG-Didaktik anhand ausgewählter Fragestellungen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Bewertete Aufgabe

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Andrea Büschlen	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Andrea Büschlen	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/AGb	Di	14:15-16:00	Windisch	Andrea Büschlen	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.3

Lehr- und Lernformen im Fachunterricht; informelles und ausserschulisches Lernen: Räume, Zeiten, Gesellschaften

In Fachdidaktik RZG 1.3 geht es zum einen um ausserschulisches Lernen (z.B. Museumsbesuche, Kurzexkursionen, Mobile Learning), zum anderen um Kompetenzorientierung und Differenzierung/Individualisierung durch (erweiterte) Lehr- und Lernformen, welche eine wichtige Rolle in der aktuellen didaktischen Diskussion einnehmen. Mit einem breiten Repertoire an Lehr-Lernformen lassen sich abwechslungsreiche und ansprechende Lernsettings gestalten sowie eine hohe Aktivität der Lernenden auslösen. Dies ist nicht nur den Interessen und der Motivation der Lernenden dienlich, sondern führt auch zu einem tieferen Durchdringen und Verständnis der oftmals komplexen Inhalte des Faches RZG.

Kompetenzen:

- Sie können unterschiedliche Lehr-Lernformen für das Fach RZG beschreiben, bewerten und planen
- Sie können unterschiedliche Formen ausserschulischen Lernens beschreiben, bewerten und planen
- Sie können verschiedene Komponenten von Fachkompetenz beschreiben und diskutieren
- Sie können aktuelle didaktische Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden
- Sie können Lehr-Lernformen zielgerichtet und hinsichtlich des Unterrichtsgegenstandes und der beabsichtigten Lernprozesse begründet auswählen
- Sie können Praxisbeispiele kriterienorientiert analysieren und beurteilen sowie für den eigenen Unterricht nutzbar machen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Lektüre

Verschiedene Arbeitsaufträge (pass/fail)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Obigatorische Kursliteratur:

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen

Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag

Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh

Weitere Literatur wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG13.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Nora Köhli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Nora Köhli	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.4

Medien im Fachunterricht: Räume, Zeiten, Gesellschaften

Seit es Unterricht gibt, spielen Medien eine wichtige Rolle in der Unterrichtsgestaltung. Die unterrichtliche Darstellung von Zusammenhängen zwischen natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten in den verschiedenen Räumen und auf unterschiedlichen Massstabsebenen ist eine komplexe Aufgabe. Dazu bedient sich das Fach RZG einer Vielzahl von Medien. In Fachdidaktik RZG 1.4 werden sowohl Medien wie Schulbücher, Bilder, Karten, Filme usw. als auch digitale Plattformen behandelt. Für die zielgerichtete und effektive Nutzung von Medien in Lehr-Lernprozessen ist eine an den Zielen, Inhalten und Methoden des jeweiligen Unterrichts orientierte Medienauswahl sowie deren kompetente Nutzung durch Lehrende und Lernende von zentraler Bedeutung.

Kompetenzen:

- Sie können selbst mit aktuellen und RZG-relevanten Medien kompetent umgehen
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien hinsichtlich ihres Potentials für historisches bzw. geographisches Lernen beurteilen
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien auswählen und bewerten sowie deren Unterrichtseinsatz fachdidaktisch begründen
- Sie können Beispiele und aktuelle Forschungsergebnisse diskutieren und auf Ihre Unterrichtsplanung anwenden

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im regulären Studiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Empfehlungen

Für Studierende in den Varianten konsekutiv, Stufenerweiterung, Facherweiterung wird der erfolgreiche Abschluss der Module FD RZG 1.1 und FD RZG 1.2 empfohlen.

Leistungsnachweis

Lektüre

Verschiedene Arbeitsaufträge (pass/fail)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Obigatorische Kursliteratur:

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen

Weitere Literatur wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Literatur:

Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG14.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Samuel Burri	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.1

Lernarrangements in Designprozessen

Im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten nach Lehrplan 21 gründet fachdidaktisches Handeln auf einem designorientierten Ansatz. Anhand von Phasen des Designprozesses strukturierte Lehr-Lern-Arrangements stehen daher im Zentrum dieses Moduls. Diese erfordern einen gezielten Einsatz fachspezifischer Methoden. Hierfür soll ein breites Repertoire an fachspezifischen Unterrichtsverfahren, Lehrmethoden und Lernformen aufgebaut und im Rahmen von Microteachings exemplarisch erprobt werden. Bei der Vorbereitung dieser Unterrichtssequenzen werden auch Grundlagen der Unterrichtsplanung erarbeitet und geübt.

Kompetenzen

- Die Studierenden können Elemente und Einsatzmöglichkeiten des Designprozesses im Schulfach TTG erläutern, sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Designprozessen in der professionellen Designpraxis ermitteln.
- Die Studierenden können fachspezifische Lehr- und Lernformen beschreiben sowie bei der Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen im Fachunterricht anwenden.
- Die Studierenden können Theorien der Allgemeinen Didaktik und weiterer Bezugsdisziplinen auf fachdidaktische Konzepte im Textilen und Technischen Gestalten beziehen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Studierenden in den Studiengängen Stufenerweiterung, Facherweiterung und konsekutiver Studiengang wird empfohlen, dieses Modul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Anwendung eines fachspezifischen Unterrichtsverfahrens in der schriftlichen Planung einer kurzen Unterrichtssequenz sowie Erprobung im Seminarkontext (Microteaching).
Abgabetermin: 22.12.2023

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Aepli, P. (2016). *Textiles Gestalten: Das Sweatshirt – Mein Sweatshirt*. In M. Naas (Hrsg.), *Kompetenzorientierter Unterricht auf der Sekundarstufe I. Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven* (S. 315-337). Bern: hep Verlag.
- Schwermer, R. (2016): *Der Designprozess als modulare Unterrichtssequenz - Eine Erprobung*. In: Park, J. H.; Kirschenmann, J. (Hg.): *Didaktik des Designs*. (S. 92-100). München: Kopaed.
- Stuber, T. et al. (Hg.) (2018). *Technik und Design. Grundlagen*. 2. Aufl. Bern: hep Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDTTG11.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Michaela Götsch	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDTTG11.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Sabrina Brogle	Deutsch

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.3

Qualität von Lernprozessen in Design & Technik

Die Unterrichtsqualität im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten kann aus der Prozess- und Ergebnisperspektive betrachtet werden. Die Prozessebene fokussiert die im Unterricht stattfindenden Lehr- und Lernwege. Im Modul wird betrachtet, wie Lernprozesse im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten fachtypisch initiiert, begleitet und ausgewertet werden können. Inhalte sind: Aufgabenkultur, förderorientierte Beurteilung, Diagnose, Lernbegleitung, Fördermassnahmen und Portfolioarbeit in Design & Technik.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die Bedeutung von Aufgabenstellungen im Lernprozess, können diese kriterienorientiert analysieren, initiieren und beurteilen.
- Die Studierenden können Jugendliche in ihrer ästhetischen und technischen Ausdrucksfähigkeiten wahrnehmen, den Entwicklungsstand erheben und geeignete Aufgabenformate entwickeln. Sie kennen Instrumente zur Lerndiagnostik und adaptieren diese auf ausgewählte Lernsituationen.
- Die Studierenden können Fördermassnahmen entwickeln und situationsbezogen einsetzen.
- Die Studierenden erkennen Funktion, Chancen und Schwierigkeiten der Leistungsbeurteilung und sind befähigt, relevante Kriterien für die kompetenzorientierte Beurteilung festzulegen und mit geeigneten Instrumenten anzuwenden.
- Die Studierenden kennen die Bildungsrelevanz von Portfolioarbeit. Sie erwerben die Grundlagen für die Konzeption und Umsetzung eines Portfolios im Unterricht der Zielstufe.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Lernumgebung zu einem definierten Thema mit Aufgabenset, Kompetenzraster und Fördermassnahmen.

Abgabetermin: 19./20.12.2023

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Berner, N. & Rieder, C. (Hrsg.) (2017). Fachdidaktik Kunst & Design. Lehren und Lernen mit Portfolios. Bern: Haupt Verlag.
- Luthiger, H. & Wilhelm, M. & Wespi, C. & Wildert, S. (Hrsg.) (2018). Kompetenzförderung mit Aufgabensets. Bern: hep Verlag.
- Stuber, T. et al. (2016). Technik und Design. Grundlagen. Bern: hep Verlag.
- Truniger, P. (2018). Die Lehrperson als Coach. Beraten in kreativen und künstlerischen Prozessen. München: kopaed.
- Wagner, E. & Schönau, D. (Hrsg.) (2016). Common European Framework of Reference for Visual Literacy – Prototype = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Visual Literacy– Prototyp. Münster: Waxmann.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDTTG13.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Sabrina Brogle	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDTTG13.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Sabrina Brogle	Deutsch

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.3

Ernährungsbildung mit Schwerpunkt Nahrungszubereitung

Inhalt

In der schulischen Ernährungsbildung sollen Handlungskompetenzen für eine gesunde, genussvolle Ernährung erworben werden. Ein Teil davon ist auch der Kompetenzerwerb bei der Vor- und Zubereitung von Nahrung. Damit dieser Lernprozess angeregt werden kann, sind verschiedene Zugänge hilfreich, welche beispielweise die Reflexion von Essgewohnheiten oder die Analyse von Nahrungsmitteln anregen. Weiter werden Unterrichtsplanungen für den Unterricht mit Nahrungszubereitung anhand des Handlungsmodelles für zielführendes Arbeiten ausgearbeitet. Dabei werden eskkulturelle Voraussetzungen und individuelle Fähigkeiten sowie Interessen der Lernenden berücksichtigt.

Kompetenzen

Die Studierenden

- planen den Unterricht mit Nahrungszubereitung entlang des Handlungsmodells und können Herausforderungen im Lernprozess erkennen.
- analysieren und beurteilen Rezepte aufgrund fachlicher und sprachlicher Kriterien.
- lernen ausgewählte Methoden kennen, wie beispielweise essbiografisches Lernen oder sensorische Vergleiche und können diese exemplarisch anwenden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erklärvideo zur Nahrungszubereitung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDWAH13.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDWAH13.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.4

Vielfältige Zugänge der Ernährungs- und Gesundheitsbildung

Für die Ernährungs- und Gesundheitsbildung sind didaktische Konzepte entwickelt worden, die die Unterrichtsplanung, Durchführung und Reflexion unterstützen. Sie werden in der Lehrveranstaltung mit Blick auf den Unterricht vorgestellt und bearbeitet. Solche Konzepte stammen z.T. auch aus der Pädagogik oder allgemeinen Didaktik und lassen sich dann auf den WAH-Unterricht im Bereich Gesundheit und Ernährung übertragen. Die Herausforderung besteht darin, das Ernährungs- und Gesundheitsverhalten der Jugendlichen zu fokussieren und für den Unterricht kompetenzorientierte Planungskonzepte auszuarbeiten, die langfristig wirksame Lernprozesse ermöglichen.

Kompetenzen

Die Studierenden

- setzen sich mit Gesundheitsmodellen, wie beispielweise der schulischen Gesundheitsförderung oder der Salutogenese auseinander und können diese für den Unterricht in WAH nutzen.
- kennen Vor- und Nachteile von Ernährungsempfehlungen und können diese in Bezug auf den Unterricht kritisch begutachten.
- befassen sich mit Fragen der esskulturellen Vielfalt u.a. zu Aspekten von Ernährungsgewohnheiten und der Mahlzeitsituationen und können sie mit der Lebenswelt der Lernenden verknüpfen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit zu den Modulinhalten

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDWAH14.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDWAH14.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften – Individuum und Lebenslauf

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer. Die Studierenden stellen ihr Wissen zu Themen aus dem Bereich Pädagogische Psychologie unter Beweis. Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf». Die Studierenden entscheiden sich vorab für drei Prüfungsthemen gemäss Liste. Zu allen drei Prüfungsthemen bereiten sie eine thematische Einführung vor. Die Dozierenden teilen den Studierenden zu Beginn der Prüfung mit, welche zwei der drei vorbereiteten Themen geprüft werden.

Die Studierenden werden bezüglich Prüfungsthemen, Lernzielen und Literatur in der zweiten Semesterwoche per E-Mail informiert. Die Literatur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Die Prüfung findet innerhalb der offiziellen Prüfungswoche statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf». Es empfiehlt sich, die IAL erst zu absolvieren, wenn alle diese Seminare belegt wurden.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/AGa		-	Windisch	Maria Kassis, Corinne Joho, Sabrina Lisi	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/BBa		-	Muttenz	Maria Kassis, Corinne Joho, Sabrina Lisi	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/AGa		-	Windisch	Maria Kassis, Corinne Joho	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/BBa		-	Muttenz	Maria Kassis, Corinne Joho	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

Diese individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus der Erarbeitung von Fachliteratur zu Themen der Inklusiven Bildung. Die Studierenden erhalten durch diese IAL die Möglichkeit, ihr im bisherigen Studienverlauf erworbenes Wissen und Können zu Heterogenität und Differenz in Schule und Unterricht in Beziehung zu den Inhalten dieser Fachliteratur zu setzen und zu vertiefen. Die in der Auseinandersetzung mit der Literatur erzielten Lernergebnisse werden im Rahmen einer schriftlichen Klausur überprüft. Die Klausur findet im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er-System bewertet. Die Prüfung dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Eine obligatorische Probeprüfung zur Testung der Technik, nicht des Inhalts, muss im Zeitraum zwischen dem **13. und 17. November 2023** absolviert werden.

Genauere Angaben (inkl. Literatur) werden den angemeldeten Studierenden jeweils zu Beginn des Semesters im entsprechenden Moodle-Raum zur Verfügung gestellt. Zu Semesterbeginn wird ebenfalls bekannt gegeben, ob die Prüfung in Präsenz oder auf Distanz stattfindet.

Studierende haben die Möglichkeit bei schriftlichen Prüfungen ein Fremdsprachenwörterbuch zu verwenden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

EWIK1A kann nach erfolgreichem Besuch des Moduls EWIK1.1 im Grundstudium belegt werden.

Leistungsnachweis

Eine schriftliche Klausur findet in Präsenz oder auf Distanz (Bekanntgabe Anfang Semester) im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt. Dauer: 90 min, Bewertung: 6er-System
Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht. **Obligat. Probeprüfung: 13.-17.11.23 asynchron**

Durchführungsart

Online-Lehre

Literatur

Siehe Moodlekurs

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten zu Semesterbeginn Zugriff zum Moodlekurs mit Angaben zum Inhalt der IAL, der Literatur und der Prüfung.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWIK1A.EN/AGa		-	Windisch	Sandra Bucheli	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-EWIK1A.EN/BBa		-	Muttenz	Sandra Bucheli	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Bewegung und Sport

IAL Fachdidaktik Sport: Schriftliche Prüfung

Sie können in einem fremden Fall aus dem Sportunterricht relevante kritische Situationen identifizieren, Widersprüche darstellen und problematisieren. Anhand von fachdidaktischen Theorien und Modellen können Sie konkrete und realisierbare Lösungswege/Handlungsoptionen aufzeigen und fachdidaktisch begründen (elaboriertes Wissen). Am Prüfungstag erhalten Sie einen zugewiesenen Fall vor Ort aus dem Fallarchiv: <http://www.sportdidaktik.ch/uebersicht-fallarchiv>

Sie haben 90 Minuten Zeit, das zugewiesene Fallbeispiel schriftlich zu bearbeiten. Diesen Fall interpretieren Sie mit Hilfe von «elaboriertem Wissen» schriftlich. Wenn immer möglich, verknüpfen Sie Ihre Interpretation mit der Ihnen bekannten fachdidaktischen Literatur, insbesondere beim elaborierten Wissen. Für die Interpretation und die Lösungsmöglichkeiten stellen Sie zwingend Bezüge und Verknüpfungen zu den behandelten fachdidaktischen Modellen her (vgl. FD 1.1, FD 1.2, FD 1.3, FD 1.4, FD 1.5 und FD 1.6).

Detaillierte Angaben zum IAL und dem Kompetenzraster der Fachdidaktikprüfung finden sich auf der Webseite der Professur www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Fachdidaktik-Veranstaltungen FDBS 1.1 - 1.6 vorgängig zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Messmer, R. (2021). *Didaktik in Stücken* (3., überarb. und erg. Aufl.). Pädagogische Hochschule FHNW.
Messmer, R. (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: Haupt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBS1A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Pierer, Katja Schönfeld, Roland Messmer	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBS1A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Pierer, Katja Schönfeld, Roland Messmer	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Bildnerisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Abgabe der schriftlichen Hausarbeit erfolgt in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 02). Über den genauen Termin informieren die Dozierenden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDBG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FDBG besucht wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (inkl. Literatur, ohne Anhang).
Abgabetermin in KW 02; über den genauen Termin informieren die Dozierenden.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Niederhauser, J. (2015). *Die schriftliche Arbeit kompakt. Von der Ideenfindung bis zur fertigen Arbeit. Für Schule, Hochschule und Universität.* Berlin: Dudenverlag.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen.* Bern: Hogrefe.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/AGa		-	Windisch	Christian Wagner, Annette Rhiner	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Annette Rhiner, Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Bildnerisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 02) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die IAL FDBG2A kann erst belegt werden, wenn alle Module in FD BG absolviert oder mindestens belegt sind. Dies gilt für den integrierten, als auch für den konsekutiven Masterstudiengang.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit (ca. 15-20 Seiten) und mündliche Prüfung.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Moser, H. (2012). Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen. Bern: Hogrefe.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDBG2A.EN/AGa		-	Windisch	Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Biologie

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Biologie

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDBI2.1 bis FDBI2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL Biologie findet statt am Mittwoch 20. September 2023 um 19:30 Uhr (online oder in Muttenz Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event.o.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 02/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDBI2A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Chemie

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Chemie

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDCH2.1 bis FDCH2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL Chemie findet statt am Mittwoch, 20. September 2023 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event.o.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 02/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDCH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Deutsch

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

Beschreibung:

Sie vereinbaren das Thema der schriftlichen Arbeit mit einem/einer Dozierenden der Fachdidaktik Deutsch.

Die schriftliche Arbeit umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil: Im theoretischen Teil geben Sie einen Überblick über den aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses zum ausgewählten Bereich. Der praktische Teil kann die Entwicklung eines Lernarrangements mit fachdidaktischer Kommentierung und Reflexion, eine theoretisch fundierte und begründete Fallstudie oder Lernstandsdiagnose umfassen.

Umfang: Die Arbeit umfasst ca. 15 Seiten bzw. ca. 30'000 Zeichen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Belegung von mind. 2 Fachdidaktik-Veranstaltungen aus dem Hauptstudium.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/AGa		-	Windisch	Nora Kernen, Tim Sommer, Mirjam Stäger, Sandro Brändli, Laura Mohler, Nina Gregori	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/BBa		-	Muttenz	Nora Kernen, Tim Sommer, Mirjam Stäger, Sandro Brändli, Laura Mohler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/AGa		-	Windisch	Laura Mohler, Tim Sommer, Sandro Brändli, Rebekka Studler, Nora Kernen	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/BBa		-	Muttenz	Laura Mohler, Tim Sommer, Nora Kernen, Sandro Brändli	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Englisch

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Englisch Fachdidaktik

This IAL consists of an **academic paper** - the description of a professional teaching unit - and an **oral exam**.

Learning goals:

Students ...

- can plan a **teaching unit for learners at secondary school** according to the curriculum using a task-based approach.
- are able to describe the **background** of the learners and to take it into consideration in their work.
- are able to create a **teaching unit of at least 8 lessons** (8x45') and provide both, a **rough plan** describing the whole unit and **2 detailed lesson plans** (2x90') describing central aspects of the unit.
- are able to show how they are developing their learners' **language competence** as described in the curriculum (LP 21) by focusing on the development of one **receptive and one productive skill** in particular and developing the necessary language knowledge.
- are able to base their teaching unit on an **official course book**, and to supplement it in order to meet the needs of all learners in their class.
- are able to teach both, **language skills as well as language knowledge** in a balanced way.
- are able to set clear aims and **objectives** for the skills as well as lexis, grammar, discourse and any additional aims as appropriate.
- are able to use various forms of **formative assessment**.
- can include **differentiation**.
- can **justify** the choice of materials and the procedures referring to the content learnt in **FD 1.1 - 1.6** as well as **relevant literature**.
- are able to provide an academic paper following the **standards of academic writing** and include **all necessary materials**.
- are able to present and justify their work in an **oral exam** and answer a range of questions about language teaching methodology.

The written IAL has to be handed in three weeks before the exam week and needs to be complete in order to enter the oral exam.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

An email will be sent to students following the registration for the IAL with more details at the beginning of the semester.

Empfehlungen

The IAL FD English accompanies and completes the FD courses in English. It must be done after students have completed **all their FD seminars** or parallel with their final FD seminars.

Leistungsnachweis

The IAL is in two parts, a written paper and an oral exam. Entry to the exam depends on the successful completion of the written part.

The 30' oral exam includes a short 10' presentation based on your IAL followed by questions based on the IAL and other FD content explored in FD English.

Durchführungsart

Digitale Barrierefreiheit / E-Accessibility

Literatur

Literature and articles obtained and referred to in FD EN.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Relevant documentation will be made available on Moodle including a recording of the online meeting. Students should also ensure they have access to the FD seminars.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Dina Blanco, Samantha Gebhard	Englisch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	Dina Blanco, Samantha Gebhard	Englisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Dina Blanco, Samantha Gebhard	Englisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	Samantha Gebhard, Dina Blanco	Englisch

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft - Vertiefung

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft (Vertiefung) besteht aus einer schriftlichen Prüfung über die Gesamtheit der Didaktik des Unterrichts in Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde).

Details zu inhaltlichen Anforderungen und Organisation sind im Moodle "Ethik, Religionen, Gemeinschaft" hinterlegt.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Abschluss der Bachelorphase, Besuch aller FD-Module der Bachelor-Phase (FD ERG1.1 - 1.6)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDERG2A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDERG2A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 52).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap (inkl. Bibliographie) pro Schwerpunktthema (welche mindestens 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden per Mail abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):
- Schwerpunktthema 1: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
- Schwerpunktthema 2: Beantwortung der vertiefenden Fragestellung
- Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

- schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
- Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
- Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
- Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) belegt werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der KW 02 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A. (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis*. Klett. Stuttgart.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Schliessen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/BBa		-	Muttenz	Jan-Oliver Eberhardt	Französisch

IAL Fachdidaktik Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio (Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 52).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap pro Schwerpunktthema (welche 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):
 - Schwerpunktthema 1: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
 - Schwerpunktthema 2: Präsentation der vertiefenden Fragestellung
 - Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

1. schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
2. Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
3. Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
4. Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) abgeschlossen werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Bertocchini, P & Constanzo, E. (2017): *Manuel de formation pratique pour le professeur de FLE*. CLE international. Paris
- Wokusch, S. (2022): *Fondements de la didactique des langues-cultures. Cours d'introduction à la didactique des langues-cultures*. <https://doi.org/10.35542/osf.io/av62p>

Die Literatur wird in Absprache mit der verantwortlichen Dozentin / dem verantwortlichen Dozenten individuell ergänzt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/AGa		-	Windisch	Carine Greminger Schibli	Französisch

IAL Fachdidaktik Geografie

IAL Fachdidaktik Geografie

Der IAL besteht aus einer schriftlichen Prüfung (180 Minuten).
Die Prüfung findet online in der Prüfungswoche statt.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den
Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG
unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert/konsekutiv: Besuch aller FD-Module
im Masterstudiengang

Stufenerweiterung Sek II - Sek I: Besuch des
erforderlichen Moduls, Prüfung von gleichem
Umfang wie Sek I Integriert

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Durchführungsart

Online-Lehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGG2A.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDGG2A.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Geschichte

Schriftliche Prüfung: Geschichtsdidaktik

Der IAL Fachdidaktik Geschichte (Master) ist eine schriftliche Prüfung zu drei Themenkomplexen der Geschichtsdidaktik:

- Schlüsselthemen der Geschichtsdidaktik, exemplifiziert an konkreten Problemstellungen aus dem Unterrichtsalltag: Arbeit mit historischen Quellen, Modelle historischen Lernens, Modelle von Geschichtsbewusstsein
- Geschichtsdidaktische Forschung: Kenntnis der Forschungsmethoden, Diskussion eines konkreten Beispiels, Themas, Handbuchs, Projektes aus dem Seminar FD Geschichte 2.2 oder aus der Liste fachdidaktischer Literatur auf Moodle
- Fragen zur Unterrichtsplanung: Diskussion wichtiger Planungsschritte; Themen, Medien und Methoden fächerverbindenden Unterrichts

Die individuelle Arbeitsleistung findet als Open-Book-Prüfung in digitaler Distanz in der Prüfungswoche statt. Das Zeitfenster zur Bearbeitung beträgt 3,5 Stunden. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie rechtzeitig.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Bachelor-Module RZG sowie Master-Module Geschichte besucht.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Grundlage bilden neben der bereits aus dem Bachelor bekannten Basis-Literatur insbesondere die in den Modulen zur Verfügung gestellten Materialien.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Für den IAL wird ein spezieller Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGE2A.EN/BBa		-	Muttenz	Dominik Sauerländer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDGE2A.EN/BBa		-	Muttenz	Dominik Sauerländer	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Italienisch

Individuelle Arbeitsleistung: Italienisch Mündliche Prüfung mit Portfolio

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FD Italienisch belegt wird.

Mündliche Prüfung und Portfolio

Portfolio

- Informationen dazu werden in den Fachdidaktikmodulen vermittelt.
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung.

Mündliche Prüfung

- Form: mündliche Einzelprüfung auf Grundlage der besuchten Module sowie des erstellten persönlichen Portfolios über 4 Schwerpunktthemen.
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Inhalt: In der Prüfung werden 3 von den 4 für das Portfolio vorbereiteten Themen geprüft:
- Vorstellen eines der vorbereiteten Themenfelder (Theorie)
- Kritische Reflexion zu konkreten Übungen, die sich auf ein vorbereitetes Themenfeld beziehen (Praxis)
- Beantwortung von Fragen der Dozierenden zu einem Themenfeld

Prüfungssprache: Italienisch; Sprachkompetenz: Niveau C1

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FDIT1.3-1.6 (integriert) / FDIT1.2-1.5 (konsekutiv)

IAL kann frühestens dann belegt werden, wenn auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in Fachdidaktik belegt wird.

Leistungsnachweis

Die Note setzt sich aus den folgenden 4 Teilen zusammen:

- persönliches Portfolio zu den Modulen FDIT13-16 integriert (konsekutiv: FDIT12-15)
- Schwerpunktthema 1 (Theorie)
- Schwerpunktthema 2 (Praxis)
- Schwerpunktthema 3 (Diskussion)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDIT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Latein

Individuelle Arbeitsleistung Latein auf der Sekundarstufe I

Anlage

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) gibt Auskunft über das in den Modulen 2.1-2.4 erworbene Wissen und die didaktische Reduktion im unterrichtlichen Handeln. Dabei soll anhand einer konkreten Fragestellung das eigene Handeln reflektiert und in einen theoretischen Kontext gestellt werden.

Seminararbeit

- Form: Benotete schriftliche Seminararbeit zur Umsetzung von Inhalten aus dem Lateinunterricht (auf Grundlage der besuchten Module)
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20'000-25'000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im HS 2023 vor dem 15.01.2024 zu erfolgen.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

-Teilnahme an den Modulen FDLA 2.1-2.4

-Es kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in Fachdidaktik Latein belegt wird.

Leistungsnachweis

Literatur

Spezifische Literatur zum Thema der Seminararbeit wird von den Studierenden selber vorgeschlagen.

Bemerkungen

Moodle

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Durchführungsart

Online-Lehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDLA2A.EN/AGa		-	Windisch	Giuseppe Manno	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Mathematik

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung ist ein mathematikdidaktisches Thema, zu dem eine eigenständige Ausarbeitung im Vorfeld der Prüfung erfolgt. Diese Ausarbeitung ist dann – neben weiteren Inhalten der Fachdidaktikmodule – Grundlage der Prüfung. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur.

Zur IAL angemeldete Studierende erhalten innerhalb der ersten Wochen des kursorischen Semesters eine E-Mail, worin die Prüfungsmodalitäten erläutert werden. Aufgrund der abgeprüften Kompetenzen empfiehlt es sich, zunächst alle Module zu besuchen, bevor eine Anmeldung zur IAL erfolgt.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Fachdidaktik Mathematik basierend auf einem vorher verfassten Essay

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Den genauen Termin teilt die Kanzlei ca. 4 Wochen vorher mit. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Bardy, Georg Bruckmaier	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Bardy, Georg Bruckmaier	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Bardy, Georg Bruckmaier	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Bardy, Georg Bruckmaier	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Musik

IAL Fachdidaktik Musik: Fachdidaktische Vertiefungsarbeit und Kolloquium

Die individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Musik verfolgt mehrere Ziele:

Zum einen sollen im Rahmen einer mündlichen Prüfung wesentliche Erkenntnisse der Module Fachdidaktik Musik auf Grundlage einer vorgegebenen Literaturliste strukturiert eingeordnet und diskutiert werden.

Darüber hinaus vertiefen Studierende ihre Kenntnisse, indem sie zu einem ausgewählten musikbezogenen fachdidaktischen Fokus nach Rücksprache mit den verantwortlichen Dozierenden der Professur eine schriftliche Arbeit verfassen und diese an der mündlichen Prüfung verteidigen. Dabei soll der aktuelle fachdidaktische Diskurs mit einer persönlichen Einschätzung kommentiert und geeignete Umsetzungsmöglichkeiten für die Zielstufe skizziert werden.

Schliesslich nehmen die Studierenden – nach 30 min Vorbereitungszeit – in der mündlichen Prüfung eine kritische, didaktische Analyse eines Praxisbeispiels vor und entfalten vielfältige Anwendungsszenarien.

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- FD1.1-FD1.4

Empfehlungen

- FD1.5-FD1.6

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit und Kolloquium mit Vorbereitungszeit

- Studium der Texte in der Literaturliste
- Schriftliche Arbeit zu selbstgewähltem Thema (nach Rücksprache)
- mündliche Prüfung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Natur und Technik

Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung

Die Studierenden reichen drei Beschreibungen möglicher Unterrichtseinheiten ein. Eine Unterrichtseinheit wird von der Professurleitung ausgewählt, muss ausgearbeitet und in der Prüfungswoche präsentiert werden. Dabei wird auch auf für das Fach typische praktische Arbeiten (Demo- und Schülerexperimente) und ihre Einbettung in den Unterricht Gewicht gelegt. Die mündliche Prüfung behandelt Inhalte aus den fachdidaktischen Modulen FDNT1.1 bis FDNT1.6 des Bachelorstudiengangs.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch 20. September 2023 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz im Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 02/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT1A.EN/AGa		-	Windisch	Tibor Gyalog	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDNT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Physik

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Physik

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDPH2.1 bis FDPH2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung im Voraus.

Eine Information zu den IAL in Physik findet statt am Mittwoch 20. September 2023 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz im Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 02/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDPH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

Der IAL besteht aus der Abgabe einer schriftlichen Unterrichtsplanung.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert: Abschluss der Bachelorphase

Voraussetzung: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar/Facherweiterung

Sek I: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Durchführungsart

Online-Lehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Kathrin Schulman	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1A

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Textiles und Technisches Gestalten (Design & Technik) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 2) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDTTG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in welchem die letzte Lehrveranstaltung FD TTG belegt wird.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung in Form von eigenständig formulierten Thesen inklusive Praxisbezügen.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Literatur aus den besuchten Modulen der Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDTTG1A.EN/AGa		-	Windisch	Michaela Götsch	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDTTG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Michaela Götsch	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Schriftliche und mündliche Leistungsüberprüfung Fachdidaktik WAH – kompetenzfördernde Unterrichtsplanung

Die IAL besteht aus 2 Teilen.

Schriftliche Leistungsüberprüfung

Planung einer kompetenzorientierten Unterrichtseinheit zur **Kompetenz 4.5 (Lehrplan 21 WAH)** - Die Schülerinnen und Schüler können globale Herausforderungen der Ernährung von Menschen verstehen.

Mündliche Leistungsüberprüfung

10 Minuten Präsentation der geplanten Unterrichtseinheit, 10 Minuten Beantwortung von Fragen zur gesamten Fachdidaktik WAH.

Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Der Abgabetermin für die schriftlichen Unterlagen ist der **22.12.23, 23.59 h**.

Informationsanlässe zu den IAL in WAH:

Dienstag, 17.10.2023, Brugg-Windisch, 12.15 Uhr

Mittwoch, 18.10.2023, Muttenz, 12.00 Uhr

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Individuelle Arbeitsleistung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Prüfungsbeschreibung sowie die obligatorische Grundlagenliteratur werden via Moodle bereitgestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Video-Portfolio

Video-Portfolio Sekundarstufe I für den Studiengang Facherweiterung in einem Integrationsfach

Gilt für Studierende mit dem folgenden Studiengang:

Facherweiterung in einem Integrationsfach

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Sequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen ist theoretische und empirische Literatur aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile 4 ECTS

Die IAL Video-Portfolio umfasst ein Abgabefach (ein Studienfach). Für das Abgabefach muss eingereicht werden: die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabe

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen gemäss den Ausführungsbestimmungen erfüllt sein. Ausserdem muss den Berufspraktischen Studien Sek I das Abgabefach mitgeteilt werden. Sie werden auf Moodle zu einer Fächerumfrage eingeladen. Das Abgabefach muss ein Studienfach sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- Vor-Anmeldung auf richtigen Anlass
- bei Einreichung alle Module der BpSt bestanden
- Abmeldung bis am Sonntag der KW32
- Einreichung bis am Dienstag der KW44
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS umfasst ein Studienfach
- das Video-Portfolio umfasst: Planung, Unterrichtsvideo(s) und zwei Analysen
- der schriftliche Teil umfasst maximal 75'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- formale Anforderungen gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen sind erfüllt

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster Video-Portfolio Sek I
- Schreibtipps

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2C.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2C.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

IAL Video-Portfolio

Video-Portfolio Sekundarstufe I für den Studiengang Facherweiterung in einem Nicht-Integrationsfach

Gilt für Studierende mit dem folgenden Studiengang:

Facherweiterung in einem Nicht-Integrationsfach

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Sequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen ist theoretische und empirische Literatur aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile 2 ECTS

Die IAL Video-Portfolio umfasst ein Abgabefach (ein Studienfach). Für das Abgabefach muss eingereicht werden: die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und eine Analyse gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabe

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen gemäss den Ausführungsbestimmungen erfüllt sein. Ausserdem muss den Berufspraktischen Studien Sek I das Abgabefach mitgeteilt werden. Sie werden auf Moodle zu einer Fächerumfrage eingeladen. Das Abgabefach muss ein Studienfach sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- Vor-Anmeldung auf richtigen Anlass
- bei Einreichung alle Module der BpSt bestanden
- Abmeldung bis am Sonntag der KW32
- Einreichung bis am Dienstag der KW44
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS wird im Studienfach abgelegt
- das Video-Portfolio umfasst: Planung, Unterrichtsvideo(s) und eine Analyse
- der schriftliche Teil umfasst maximal 50'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- formale Anforderungen gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen sind erfüllt

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster Video-Portfolio Sek I
- Schreibtipps

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

IAL Video-Portfolio

Video-Portfolio Sekundarstufe I für diese Studiengänge: integriert, konsekutiv und Stufenerweiterung

Gilt für Studierende mit den folgenden Studiengängen:

integriert, konsekutiv und Stufenerweiterung

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Sequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen ist theoretische und empirische Literatur aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile 4 ECTS

Die IAL Video-Portfolio umfasst ein Abgabefach (ein Studienfach). Für das Abgabefach muss eingereicht werden: die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabe

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen gemäss den Ausführungsbestimmungen erfüllt sein. Ausserdem muss den Berufspraktischen Studien Sek I das Abgabefach mitgeteilt werden. Sie werden auf Moodle zu einer Fächerumfrage eingeladen. Das Abgabefach muss ein Studienfach sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- Vor-Anmeldung auf richtigen Anlass
- bei Einreichung alle Module der BpSt bestanden
- Abmeldung bis am Sonntag der KW32
- Einreichung bis am Dienstag der KW44
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS umfasst ein Studienfach
- das Video-Portfolio umfasst: Planung, Unterrichtsvideo(s) und zwei Analysen
- der schriftliche Teil umfasst maximal 75'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- formale Anforderungen gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen sind erfüllt

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster Video-Portfolio Sek I
- Schreibtipps

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

IAL Video-Portfolio

Vor-Anmeldung Video-Portfolio Sek I (FS24) für den Studiengang Facherweiterung in einem Integrationsfach

Bedingung für die Anmeldung

Zum Zeitpunkt der Einreichung der IAL Video-Portfolio müssen alle Lehrveranstaltungen der Berufspraktischen Studien bestanden sein.

Verbindlicher Voranmeldeanlass

Wer eine Facherweiterung studiert und die IAL Video-Portfolio in einem Integrationsfach für 4 ECTS im FS24 einreichen will, muss sich dazu bereits in den Einschreibefenstern für das HS23 verbindlichen voranmelden.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Sequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen ist theoretische und empirische Literatur aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile 4 ECTS

Die IAL Video-Portfolio umfasst ein Abgabefach (ein Studienfach). Für das Abgabefach muss eingereicht werden: die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabe

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen gemäss den Ausführungsbestimmungen erfüllt sein. Ausserdem muss den Berufspraktischen Studien Sek I das Abgabefach mitgeteilt werden. Sie werden auf Moodle zu einer Fächerumfrage eingeladen. Das Abgabefach muss ein Studienfach sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- bei Einreichung alle Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW06
- Einreichung bis am Dienstag der KW18
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- die IAL Video-Portfolio umfasst ein Studienfach
- die Dokumentation besteht aus der Planung, Unterrichtsvideos(s) und zwei Analysen
- formale Anforderungen gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen sind erfüllt.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Ausführungsbestimmungen IAL Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster IAL Video-Portfolio Sek I
- Schreibtipps

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2C.EN/BBb		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2C.EN/AGb		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch

IAL Video-Portfolio

Vor-Anmeldung Video-Portfolio Sek I (FS24) für den Studiengang Facherweiterung in einem Nicht-Integrationsfach

Bedingung für die Anmeldung

Zum Zeitpunkt der Einreichung der IAL Video-Portfolio müssen alle Lehrveranstaltungen der Berufspraktischen Studien bestanden sein.

Verbindlicher Voranmeldeanlass

Wer eine Facherweiterung studiert und die IAL Video-Portfolio in einem Nicht-Integrationsfach für 2 ECTS im FS24 einreichen will, muss sich dazu bereits in den Einschreibefenstern für das HS23 verbindlich voranmelden.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Sequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen ist theoretische und empirische Literatur aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile 2 ECTS

Die IAL Video-Portfolio umfasst ein Abgabefach (ein Studienfach). Für das Abgabefach muss eingereicht werden: die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und eine Analyse gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabe

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen gemäss den Ausführungsbestimmungen erfüllt sein. Ausserdem muss den Berufspraktischen Studien Sek I das Abgabefach mitgeteilt werden. Sie werden auf Moodle zu einer Fächerumfrage eingeladen. Das Abgabefach muss ein Studienfach sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- bei Einreichung alle Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW06
- Einreichung bis am Dienstag der KW18
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS wird im Studienfach abgelegt
- die Dokumentation besteht aus der Planung, Unterrichtsvideos(s) und einer Analyse
- formale Anforderungen gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen sind erfüllt

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Ausführungsbestimmungen IAL Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster IAL Video-Portfolio Sek I
- Schreibtipps

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/AGb		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/BBb		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

IAL Video-Portfolio

Vor-Anmeldung Video-Portfolio Sek I (FS24) für diese Studiengänge: integriert, konsekutiv und Stufenerweiterung

Bedingung für die Anmeldung

Zum Zeitpunkt der Einreichung der IAL Video-Portfolio müssen alle Lehrveranstaltungen der Berufspraktischen Studien bestanden sein.

Verbindlicher Voranmeldeanlass

Wer integriert, konsekutiv oder Stufenerweiterung studiert und die IAL Video-Portfolio für 4 ECTS im FS24 einreichen will, muss sich dazu bereits in den Einschreibefenstern für das HS23 verbindlich voranmelden.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Sequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen ist theoretische und empirische Literatur aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile 4 ECTS

Die IAL Video-Portfolio umfasst ein Abgabefach (ein Studienfach). Für das Abgabefach muss eingereicht werden: die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabe

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen gemäss den Ausführungsbestimmungen erfüllt sein. Ausserdem muss den Berufspraktischen Studien Sek I das Abgabefach mitgeteilt werden. Sie werden auf Moodle zu einer Fächerumfrage eingeladen. Das Abgabefach muss ein Studienfach sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- bei Einreichung alle Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW06
- Einreichung bis am Dienstag der KW18
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- die IAL Video-Portfolio umfasst ein Studienfach
- die Dokumentation besteht aus der Planung, Unterrichtsvideos(s) und zwei Analysen
- formale Anforderungen gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen sind erfüllt

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Ausführungsbestimmungen IAL Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster IAL Video-Portfolio Sek I
- Schreibtipps

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGb		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBb		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

International Campus 1.1

International Classroom and Global Education - Core Course International Campus (Incomings & PH FHNW Students)

This is the core course for incoming students in the international programme of the FHNW School of Education and an optional course for FHNW students interested in comparative education and intercultural exchange. For incoming students this course is mandatory as "the place to meet". FHNW students can adopt the course via learning agreement.

The course explores educational goals, policies, and practices of schooling in Switzerland through a comparative lens. Inputs familiarize students with the most important features of the Swiss educational system, highlighting similarities and differences in regard to other regions, countries, and traditions. Analyzing policy documents, research findings, and case studies, students will develop competencies in the field of comparative and global education. Benefiting from different background of participants, the international classroom provides opportunities to reflect on issues of teaching and learning in the 21st century and to explore challenges of pedagogical improvement with regard to different social and political settings. The course has six main learning objectives:

- Raise students' awareness of key educational concepts and pedagogical traditions regarding international and local context.
- Raise students' awareness concerning challenges facing educational actors in Switzerland and around the world.
- Develop students' capacities to use evidence-based approaches and to analyze data on teaching and learning in different countries.
- Develop students' pedagogical knowledge and skills in relation to their emerging professional interests.
- Enable students to engage professionally with strategies for improving the quality of instruction in different settings.
- Enable students to engage professionally with strategies for school improvement across different educational systems.

The course will include a mix of lectures and discussions. Input from all students is appreciated to enlarge the range of perspectives as far as possible.

ECTS

4

Studienstufe

International Programme

Art der Veranstaltung

International Programme

Voraussetzungen

Required English level: B2. The course is designated as an introductory course in the School of Education. As such, the course assumes no prior knowledge of education policy or practice.

Empfehlungen

Basics on education in Switzerland are available on this website: <https://www.educationsuisse.ch/en/education-switzerland/swiss-educational-system>

Leistungsnachweis

Students will make case studies on aspects of education in Switzerland. Each student is encouraged to conduct an interview either with a pupil, a teacher, a parent, or another stakeholder. They will make a presentation to the class (20') and submit a final paper (approximately 8 pages).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

SCCRE (2023). *Education Report Switzerland 2023*. Aarau: Swiss Coordination Centre for Research in Education. Available at https://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdf/bildungsberichte/2023/BiBer_2023_E.pdf.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-X-PH-INCAM11.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Carsten Quesel, Katrin Eckert	Deutsch und Englisch
24FS	0-24FS.P-X-PH-INCAM11.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Carsten Quesel, Katrin Eckert	Deutsch und Englisch

Konsolidierungspraktikum 4.1

Konsolidierungspraktikum 4.1

Das **Konsolidierungspraktikum 4.1** ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen.

Das **Konsolidierungspraktikum** ist zweigeteilt. Es rahmt die daran gekoppelten Veranstaltungen des Herbstsemesters (Konsolidierungsseminar 4.1 und Mentorat 4.1) und erlaubt den Studierenden, die Erfahrungen des ersten Praktikumsteils im Seminar vertieft zu bearbeiten, zu kontextualisieren und Folgerungen für das eigene Handeln sowie für den zweiten Teil des Praktikums zu ziehen. Es hat die folgenden Ziele:

Die Studierenden können

- die Verantwortung für die Planung eines lernorientierten Unterrichts in 1-2 Fächern übernehmen
- ihre individuelle Entwicklung einschätzen, daraus Entwicklungsfelder ableiten und diese bearbeiten
- ihren Unterricht mit Videos und weiteren Materialien dokumentieren

Der erste Teil von zwei Blockwochen im September endet mit einem Bilanzierungsgespräch mit der Praxislehrperson bzw. dem Coach.

Der zweite Teil des Praktikums dauert acht Halbtage im Zeitraum zwischen November bis Januar. Hier können die Studierenden zudem die Aufnahmen für das Video-Portfolio machen. Das Praktikum endet mit einem Schlussgespräch.

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum
- Teil 1 ist ein Blockpraktikum von 2 Wochen in den KW36-37
- Teil 2 besteht aus 8 Halbtagen im Zeitfenster November - Januar, nach Absprache mit der Praxislehrperson
- Praxisplatzsuche im PPP nach E-Mail-Einladung bis Ende KW25

Sie haben sich im ESP des FS23 für die Vor-Anmeldung Konsolidierungsphase des HS23 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Praktika werden weiterhin zu den jeweiligen für den Praxisort geltenden Bedingungen durchgeführt.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium sowie bestandene Erweiterungsphase (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- fristgerechte Einreichung der Praktikumsvereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP
- fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Formulieren einer Bilanzierung
- Erfüllen der Testatbedingungen
- Ausfüllen der Online-Rückmeldung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Konsolidierungspraktikum 4.1

Vor-Anmeldung Konsolidierungsphase für das FS24

Falls Sie beabsichtigen, im **FS24** die **Konsolidierungsphase** zu absolvieren, müssen Sie sich bereits während der Einschreibephase für das HS23 dazu voranmelden! Ab ca. Mitte November 2023 können die Studierenden auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) einen Praktikumsplatz für das Konsolidierungspraktikum wählen. Hierfür werden sie per E-Mail eingeladen. Die Anmeldung für das Konsolidierungsseminar und das Mentorat 4 übernimmt das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Hinweis: Die **Vor-Anmeldung** für die Konsolidierungsphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das FS24.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium sowie bestandene Erweiterungsphase (nur integrierter Studiengang)
- Abmeldung möglich bis Ende KW48 (Vorjahr)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/AGb		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/BBb		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Konsolidierungsseminar 4.1

Konsolidierungsseminar 4.1

Das **Konsolidierungsseminar 4.1** ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen.

Das **Konsolidierungsseminar** ist an das Mentorat 4.1 gekoppelt und ergibt einen 4-stündigen Unterrichtsblock. In diesen kursorischen Veranstaltungen geht es primär darum, die im Laufe der bisherigen Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu aktivieren, zu vertiefen, zu verknüpfen und mit dem eigenen beruflichen Handeln in Beziehung zu setzen. Dafür sind drei Perspektiven wegleitend:

- Erkennen und Beschreiben von Situationen, die für Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler zentral sind:
Als Material für fallbasierte Analysen dienen Unterrichtsvideos aus dem Konsolidierungspraktikum.
- Wissen über Bedingungen eines Unterrichts, der individuelle Fortschritte bestmöglich unterstützt:
Ausgewählte Situationen werden aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer, erziehungswissenschaftlicher und erfahrungsbasierter Perspektive analysiert. Ausgehend vom Material greifen die Studierenden auf ihr bisher erworbenes Wissen zurück, aktualisieren dieses und stellen Querverbindungen her.
- Verknüpfung dieses Wissens mit konkreten Handlungssituationen:
Aus den Fachgesprächen im Seminar werden Folgerungen für das eigene professionelle Handeln und für eine lernfördernde Begleitung der Schülerinnen und Schüler abgeleitet.

Sie haben sich im ESP des FS23 für die Vor-Anmeldung Konsolidierungsphase des HS23 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium sowie bestandene Erweiterungsphase (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Einbringen eigener Videosequenzen sowie weiterer Materialien
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGa	Fr	08:15-10:00	Windisch	Sara Mahler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGb	Fr	08:15-10:00	Windisch	Zoi Dellios	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGc	Fr	08:15-10:00	Windisch		Deutsch

23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBa	Di	08:00-09:45	Muttenz	Dominik Sauerländer	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBb	Di	08:00-09:45	Muttenz	Käthi Theiler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBc	Di	08:00-09:45	Muttenz	Gabriele Noppeney	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBd	Di	08:00-09:45	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Masterarbeit

Masterarbeit

Die Masterarbeit, als Qualifikationsarbeit, ist ein wesentlicher Bestandteil des akademischen Studienabschlusses und das grösste selbständige Projekt des Studiums. Das Ziel ist die Wissensproduktion, d.h. die Generierung von relevanten Erkenntnissen für das Berufsfeld. Sie stellen sich eine berufsfeldbezogene Forschungsfrage, gehen dieser in einem Forschungsprojekt nach und verschriftlichen am Ende ihre Forschungsergebnisse in Form der Masterarbeit.

In den Ausführungsbestimmungen (publiziert im Studierendenportal) finden Sie weitere detaillierte Informationen. Dies unter anderem zu den folgenden Themen:

- In welchen Studienbereichen und – fächern kann die Masterarbeit geschrieben werden.
- Welche inhaltlichen und formalen Bedingungen sind zu beachten.
- Wie verlaufen die Anmeldung und Abgabe der Masterarbeit.
- Wer kann die Master betreuen?

Ausführungsbestimmungen finden Sie auch über diesen Link.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FEMA11.EN/AGa		-	Windisch	Claudia Schmellentin Britz	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FEMA11.EN/BBa		-	Muttenz	Claudia Schmellentin Britz	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

ECTS

24

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Masterarbeit

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Weiterführende Informationen zur Masterarbeit (Ausführungsbestimmungen), sowie Vorlagen für den Projektplan, Formatvorlagen usw. sind auf dem Studierendenportal zu finden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Mentorat 2.1

Mentorat 2.1

Das **Mentorat 2.1** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Die Mentorate setzen mit Beginn des Partnerschuljahrs ein. Der Schwerpunkt liegt auf der individuellen Begleitung und Beratung von Studierenden in ihrem Professionalisierungsprozess. Dazu führen die Studierenden ein Portfolio mit Fokus auf der Entwicklung von professionellen Kernpraktiken. Das Portfolio wird im Basisseminar in seinen Grundzügen eingeführt.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS23) im ESP für den Anlass der Partnerschulphase des HS23 **vor-angemeldet**. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktika 2.1 und 2.2
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)
- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Partnerschulphase“ <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen

- bestandene Basisphase (nur integrierter SG)
- 12 abgeschlossene Module des Grundstudiums in mind. 2 Fächern (FD&FW)
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Vorbereitung und Durchführung von Mentoratsgesprächen
- Dokumentation der professionellen Entwicklung im Portfolio gemäss separatem Dokument <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase/>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGa		-	Windisch	Laura Mohler, Sandro Brändli	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGb		-	Windisch	Kerstin Bäuerlein	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGc		-	Windisch	Anne Blass-Ziegler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGd		-	Windisch	Damaris Wittwer, Anna Trüssel	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGe		-	Windisch		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/AGf		-	Windisch		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBa		-	Muttenz	Tim Sommer, Eliane Gilg	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBb		-	Muttenz	Käthi Theiler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBc		-	Muttenz	Carolin Bischlager	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBd		-	Muttenz	Luca Preite, Nina Gregori	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBe		-	Muttenz	Dominik Sauerländer, Marvin Rees	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBf		-	Muttenz		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN21.EN/BBg		-	Muttenz		Deutsch

Mentorat 3.1

Mentorat 3.1

Im **Mentorat 3.1** wird das Studentische Portfolio abgeschlossen. In der individuellen Auseinandersetzung mit den persönlichen Entwicklungsfeldern und Kernpraktiken bildet der Abschluss des Entwicklungsportfolios den erreichten Stand des Professionalisierungsprozesses ab und dient als Ausgangslage für die Identifikation weiterer Entwicklungsfelder für die nachfolgende Studienphase.

Im konsekutiven Studiengang wird das Mentorat 3.1 zusammen mit dem Mentorat 2.2 als Doppelmentorat im 2. Semester des Partnerschuljahres geführt.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Erweiterungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>. Hier speziell im „Manual Erweiterungsphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Empfehlungen

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende 6. Semesterwoche

Leistungsnachweis

- Vorbereitung und Durchführung von Mentoratsgesprächen
- Dokumentation des Aufbaus von Kernpraktiken im Portfolio

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGa		-	Windisch	Anne Blass-Ziegler, Urs Isenring, Sandro Brändli	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBa		-	Muttenz		Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGa		-	Windisch	Laura Mohler, Sandro Brändli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGb		-	Windisch	Kerstin Bäuerlein	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGc		-	Windisch	Anne Blass-Ziegler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGd		-	Windisch	Anna Trüssel	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGe		-	Windisch	Barbara Scheidegger Anderegg	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGf		-	Windisch	Urs Isenring	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGg		-	Windisch		Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGh		-	Windisch		Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBa		-	Muttenz	Tim Sommer, Eliane Gilg	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBb		-	Muttenz	Käthi Theiler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBc		-	Muttenz	Carolin Bischlager	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBd		-	Muttenz	Luca Preite, Nina Gregori	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBe		-	Muttenz	Dominik Sauerländer, Marvin Rees	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBf		-	Muttenz	Christine Rieder	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBg		-	Muttenz		Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBh		-	Muttenz		Deutsch

Mentorat 4.1

Mentorat 4.1

Das **Mentorat 4.1** (verknüpft mit Konsolidierungspraktikum 4.1 und Konsolidierungsseminar 4.1) ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen. So erweitern sie ihre Handlungs- und Denkoptionen für ihre weitere berufliche Tätigkeit. Das Mentorat 4.1 wird von der Leiterin/dem Leiter des Konsolidierungsseminars geführt. Das Mentorat 4.1 gestaltet sich in zwei Formaten:

a. zweistündige kursorische Veranstaltung

Dieser Teil ist kombiniert mit dem Konsolidierungsseminar und hat seinen Schwerpunkt in der Analyse unterrichtlichen Handelns anhand von Videos.

b. individuelle Gespräche mit der Mentorin/dem Mentor

In einem ersten individuellen Gespräch wird der aktuelle Kompetenzstand eruiert, Entwicklungsbedarf geortet und die nächsten Lernschritte geplant, welche während des kursorischen Semesters bearbeitet werden. Als Grundlage des Erstgesprächs dienen (1) die schriftliche Bilanzierung am Schluss des ersten Teils des Praktikums (Formular "Kriterienraster für Zwischen- und Schlussbilanz") und (2) die Videoaufnahmen.

Im weiteren Verlauf des Semesters verschriftlichen die Studierenden eine Analyse eines eigenen Videos und machen sie dem Mentor/der Mentorin zugänglich. Diese bildet die Grundlage des zweiten Gesprächs.

Am Ende des kursorischen Semesters finden weitere Gespräche statt, um eine Bilanz vor dem Hintergrund des eingangs formulierten Entwicklungsbedarfs zu ziehen.

Sie haben sich im ESP des FS23 für die Vor-Anmeldung Konsolidierungsphase des HS23 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium sowie bestandene Erweiterungsphase (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Teilnahme an individuellen Gesprächen
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGa	Fr	10:15-12:00	Windisch	Sara Mahler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGb	Fr	10:15-12:00	Windisch	Zoi Dellios	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGc	Fr	10:15-12:00	Windisch		Deutsch

23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGd	Fr	10:15-12:00	Windisch		Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGe	Fr	10:15-12:00	Windisch		Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBa	Di	10:00-11:45	Muttenz	Dominik Sauerländer	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBb	Di	10:00-11:45	Muttenz	Käthi Theiler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBc	Di	10:00-11:45	Muttenz	Gabriele Noppeney	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBd	Di	10:00-11:45	Muttenz		Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBe	Di	10:00-11:45	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Partnerschulpraktikum 2.1

Partnerschulpraktikum 2.1

Das **Partnerschulpraktikum 2.1** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das **Partnerschulpraktikum 2.1** ist ein 10-wöchiges **Tagespraktikum** an einer Partnerschule der PH FHNW. Der Fokus liegt dabei auf drei Aspekten:

- dem Lernen professionellen Handelns in Schule und Unterricht
- den Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler
- der Kooperation mit den Praxislehrpersonen und dem/der Tandempartner/in (kooperatives Planen und Unterrichten)

Formale Vorgaben:

- Minimale Präsenzzeit der Studierenden in der Partnerschule: mindestens 2 Tage (16 Stunden) pro Woche.
- Das Praktikum endet mit einem Abschlussgespräch.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS23) im ESP für den Anlass der Partnerschulphase des HS23 **vor-angemeldet**. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien. Die Zuteilung zu einer Partnerschule erfolgt durch die Partnerschulkoordinierenden unter Berücksichtigung der Studienfächer und der Wünsche der Studierenden. Erfolgt keine Angabe der Wünsche oder liegt keine Bewerbung im PraxisPlatzPortal (PPP) innerhalb der vorgesehenen und kommunizierten Frist bei der zugewiesenen Partnerschule vor, werden die Studierenden von der Partnerschulphase abgemeldet. Betroffene Studierende nehmen selbst bei der nächsten Gelegenheit im ESP erneut die Vor-Anmeldung für die Partnerschulphase vor. Dies führt zu einer Verlängerung des Studiums.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktikum 2.2
- Mentorat 2.1
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)
- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Partnerschulphase“ <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

ECTS

4

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

- bestandene Basisphase (nur integrierter SG)
- 12 abgeschlossene Module des Grundstudiums in mind. 2 Fächern (FD&FW)
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- fristgerechte Einreichung der Vereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP (KW39)
- fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Erfüllen der Testatbedingungen <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPPPR21.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPPPR21.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Partnerschulpraktikum 2.2

Partnerschulpraktikum 2.2

Das **Partnerschulpraktikum 2.2** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das **Partnerschulpraktikum 2.2** ist ein 3-wöchiges **Blockpraktikum** im Winterzwischensemester an einer Partnerschule der PH FHNW. Der Fokus liegt dabei auf drei Aspekten:

- dem Lernen professionellen Handelns in Schule und Unterricht
- den Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler
- der Kooperation mit den Praxislehrpersonen und dem/der Tandempartner/in (kooperatives Planen und Unterrichten)

Formale Vorgaben:

- Minimale Präsenzzeit der Studierenden in der Partnerschule: 5 Tage pro Woche über mindestens 3 Wochen.
- Das Praktikum endet mit einem Schlussgespräch.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS23) im ESP für den Anlass der Partnerschulphase des HS23 **vor-angemeldet**. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktikum 2.1
- Mentorat 2.1
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)
- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Partnerschulphase“ <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

ECTS

4

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Partnerschulpraktikum 2.1
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW51

Leistungsnachweis

- fristgerechte Einreichung der Vereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP (KW50)
- fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Erfüllen der Testatbedingungen <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPPPR22.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPPPR22.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Projektpraktikum Partnerschule 2.4 Teil 1

Ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Das **ausserunterrichtliche Projektpraktikum** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das **ausserunterrichtliche Projektpraktikum** erstreckt sich über die zwei Semester des Partnerschuljahres. Es hat die besonderen Herausforderungen zum Gegenstand, die sich den jeweiligen Schulen am Rande oder ausserhalb des regulären Unterrichts stellen. Dadurch ist dieses Praktikum in den konkreten Aufgaben des Schulalltags verwurzelt. Die Thematik der Projektarbeit ist offen und lässt alle professionellen Aufgaben zu, mit denen sich Lehrpersonen im Umfeld des Unterrichts oder in der Schule konfrontiert sehen. Tätigkeiten im regulären Unterricht sind jedoch Gegenstand der Partnerschulpraktika 2.1, 2.2 und 2.3. Die Projektidee wird gemeinsam mit den Praxisdozierenden (ggf. mit den Koordinierenden, den Moderierenden und weiteren Beteiligten der Partnerschule) entwickelt.

Formale Vorgaben:

- Projektarbeit im Tandem in Absprache mit dem/der Praxisdozent/in
- fortlaufende Dokumentation der Projektarbeit

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS23) im ESP für den Anlass der Partnerschulphase des HS23 **vor-angemeldet**. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktika 2.1 und 2.2
- Mentorat 2.1
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)

Weitere Informationen finden Sie im „Manual Partnerschulphase“ <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

- bestandene Basisphase (nur integrierter SG)
- 12 abgeschlossene Module des Grundstudiums in mind. 2 Fächern (FD&FW)
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Projektdurchführung und Dokumentation gemäss Manual Partnerschulphase sowie dem Dokument zum ausserunterrichtlichen Projektpraktikum <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPPPR24:1v2.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPPPR24:1v2.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1

Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1

Das **Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1** ist Teil der **Erweiterungsphase** und orientiert sich an den jeweils spezifischen Kompetenzzielen eines professionellen Fachunterrichts. Die Themen orientieren sich an den gemachten Praktikumserfahrungen der Studierenden und setzen diese mit fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Wissen in Verbindung. Die Studierenden sollen Unterrichtsvorhaben begründet konzipieren, durchführen, die Wirkung auf den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler analysieren und dadurch ihre Strategien professionellen Fachunterrichts weiterentwickeln. Mit alternativen Handlungsmöglichkeiten steigt ihre Fähigkeit, auch unter Handlungs- und Zeitdruck, professionell und begründet zu agieren.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS23) im ESP für den Anlass der Erweiterungsphase des HS23 **vor-angemeldet**. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien. Zur Fächerwahl werden die Studierenden vorgängig konsultiert.

Gleichzeitig zu belegende Module der Erweiterungsphase :

- Erweiterungspraktikum 3.1
- Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1
- Mentorat 3.1 zum späteren Zeitpunkt

Organisationsform:

Das **Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1** findet je nach Fach in Brugg-Windisch und/oder Muttenz statt. 2023: Montag 20.11./ 27.11./ 4.12./ 11.12., jeweils 16.15-18.00 Uhr (Brugg-Windisch) bzw. 16.00-17.45 Uhr (Muttenz)
2024: Mittwoch 17.1./ 24.1./31.1., jeweils 14-17 Uhr.

Weitere Informationen und Aufträge zum Ablauf und zur Literatur werden von den Dozierenden bereitgestellt. Siehe auch <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>.

Bitte beachten: Die Studierenden werden von den Dozierenden informiert in welcher Form diese Veranstaltung stattfinden wird.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen

- bestandene Partnerschulphase
- gleichzeitige Belegung des Erweiterungspraktikums
- Abmeldung möglich bis Ende KW40

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual Erweiterungsphase
- Seminarbeiträge nach Absprache

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGa	Mo	16:15-18:00	Windisch	Tim Sommer, Sandro Brändli	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGb	Mo	16:15-18:00	Windisch	Matthias von Arx, Hans Ulrich Schüpbach	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGc	Mo	16:15-18:00	Windisch	Jan Hodel	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGf	Mo	16:15-18:00	Windisch		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGg	Mo	16:15-18:00	Windisch		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGh	Mo	16:15-18:00	Windisch		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBa	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Tim Sommer	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBb	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Carine Greminger Schibli, Filomena Montemarano	Deutsch

23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBc	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Samantha Gebhard	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBd	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBe	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Carolin Bischlager	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBi	Mo	16:00-17:45	Muttenz		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBj	Mo	16:00-17:45	Muttenz		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBk	Mo	16:00-17:45	Muttenz		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGe	Mo	16:15-18:00	Windisch	Urs Meyer	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/AGd	Mo	16:15-18:00	Windisch	Christine Rieder, Annette Rhiner	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBf	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Brigitte Hänger-Surer, René Broch	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBg	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Nora Köhli	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSF31.EN/BBh	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Thomas Bardy	Deutsch

Erstellt am 26.03.2024

Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 Teil 1

Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 1)

Das **Reflexionsseminar Partnerschule 2.1** ist Teil der **Partnerschulphase**. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das **Reflexionsseminar Partnerschule 2.1** fokussiert konkrete Herausforderungen in Schule und Unterricht, wie etwa Klassenführung, Umgang mit Heterogenität, Tätigkeiten in der Schule oder die Funktionen und Rollen weiterer Personen im Schulfeld sowie den Umgang mit ihnen. Zu solchen Themata legen die Studierenden ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen offen und beleuchten und diskutieren diese aus erziehungswissenschaftlicher und soziologischer Perspektive. Dadurch entwickeln Studierende alternative Sicht- und Handlungsweisen und stärken ihre Fähigkeit, auch unter Handlungs- und Zeitdruck professionell und begründet zu agieren. Die Partnerschule bietet für diese Schwerpunkte ein geeignetes Erfahrungsfeld.

Organisationsform:

- 2-stündiges Reflexionsseminar
- 10x parallel zu den Praktika in der Partnerschule, verteilt nach Absprache über das gesamte Partnerschuljahr
- Aufträge zu Lektüre und Verarbeitung von Basisliteratur zu den bearbeiteten Themen

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS23) im ESP für den Anlass der Partnerschulphase des HS23 **vor-angemeldet**. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module im HS der Partnerschulphase:

- Partnerschulpraktika 2.1 und 2.2
- Mentorat 2.1
- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 1)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien mit den jeweiligen Phasen entnehmen Sie bitte der Webseite <http://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen

- bestandene Basisphase (nur integrierter SG)
- 12 abgeschlossene Module des Grundstudiums in mind. 2 Fächern (FD&FW)
- Belegung aller Module der Partnerschulphase im HS
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Lektüre der Basisliteratur
- Seminarbeiträge nach Absprache

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGa		-	Windisch	Laura Mohler, Sandro Brändli	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGb		-	Windisch	Kerstin Bäuerlein	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGc		-	Windisch	Anne Blass-Ziegler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGd		-	Windisch	Damaris Wittwer, Anna Trüssel	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGe		-	Windisch		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/AGf		-	Windisch		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBa		-	Muttenz	Tim Sommer, Eliane Gilg	Deutsch

23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBb		-	Muttenz	Käthi Theiler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBc		-	Muttenz	Carolin Bischlager	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBd		-	Muttenz	Luca Preite, Nina Gregori	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBe		-	Muttenz	Dominik Sauerländer, Marvin Rees	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBf		-	Muttenz		Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-BPRSP21:1v2.EN/BBg		-	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 26.03.2024